

Erfahrungsbericht

Rettungswesen 2006

INHALT

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkung	1
2. Gesamtübersicht Rettungseinsätze und Krankentransporte	3
3. Schwerpunktthemen des Berichtsjahres	4
3.1 Rettungsdienstliche Versorgung/Notärztliche Versorgung	4
3.1.1 Überörtliche rettungsdienstliche Hilfe bei der Fußballweltmeisterschaft 2006	
3.1.2 Bereitstellung AB-MANV und GW-San	
3.1.3 Qualitätsmanagement im Rettungsdienst	
3.1.4 First-Responder-Gruppen	
3.1.5 Notfallseelsorge	
3.2 Personal im Rettungsdienst	11
3.2.1 Arbeitszeit/48-Stunden-Regelung	
3.2.2 Ehrenamtliche Tätigkeit im Rettungsdienst	
3.3 Leitstelle	13
3.3.1 Direktaufschaltung bei Radio WAF	
3.3.2 Leitung Leitstelle	
3.3.3 Arbeitszeit/48-Stunden-Regelung	
3.3.4 Notrufmissbrauch	
3.4 Besonderheiten bei den Rettungswachen der Mittleren Städte	15
3.4.1 Rettungswache Ahlen	
3.4.2 Rettungswache Beckum	
3.4.3 Rettungswache Oelde	
3.4.4 Rettungswache Warendorf	
4. Übersichten zu den Einsätzen im Rettungsdienst	17
4.1 Diagramme	17
4.1.1 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW der Kreisrettungswachen	
4.1.2 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW der Rettungswachen der Mittleren Städte	
4.1.3 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW aller Rettungswachen im Kreis Warendorf	
4.1.4 Einsatzzeiten und Toleranzüberschreitungen (ab 12 Min.) der Kreisrettungswachen	
4.2 Tabellen	19
4.2.1 Einsatzzahlen RTW mit Einsatzmittel	
4.2.2 Einsatzzahlen RTW ohne Einsatzmittel	
4.2.3 Einsatzzahlen RTW als KTW	
4.2.4 Einsatzzahlen KTW	
4.2.5 Einsatzzahlen NEF	
4.2.6 Übersicht über die Notarzteinsätze	
5. Einzelaufstellung Einsätze RTW und NEF über 12 Minuten Eintreffzeit	24

6.	Rettungsdienstliche Versorgung und Darstellung der Einsätze für den Bereich Everswinkel	55
6.1	Versorgung des Einsatzgebietes Everswinkel	55
6.2	Einsatzzahlen 2005 für den Bereich Everswinkel	56
7.	Personal im Rettungsdienst	59
8.	Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2005	60

1. VORBEMERKUNG

Das wohl größte Ereignis in Deutschland in 2006 war die Fußballweltmeisterschaft, bei der es unserem Land in herausragender Weise gelungen ist, für die vielen Besucher aus aller Welt ein guter Gastgeber zu sein: Lt. einer Umfrage fühlten sich 90 % der ausländischen Gäste „zu Gast bei Freunden.“ Kaum jemand hat sich vorstellen können, was für ein unglaubliches Fest dieses Ereignis für die Menschen in Deutschland bzw. in NRW würde.



Bis zum Ende der Weltmeisterschaft haben weltweit mehr als 30 Milliarden TV-Zuschauer die Spiele gesehen; alle Stadien in Deutschland waren mit 3,2 Mio. Fans ausverkauft. Allein 810.000 Menschen haben die 16 Spiele in nordrhein-westfälischen WM-Stadien gesehen.

Darüber hinaus erlebten rd. 3 Mio. Menschen die insgesamt 62 WM-Spiele in den größeren Public-Viewing-Stätten in NRW im Rahmen stimmungsvoller Feste. Unzählige weitere Zuschauer haben in Kneipen, Biergärten oder nachbarschaftlichen WM-Feiern die Partien verfolgt.

Im Vorfeld des Ereignisses wurden umfangreiche Vorbereitungen für die Sicherheit aller Beteiligten getroffen. Daran waren neben der Polizei u. a. Feuerwehr, Rettungsdienst und Hilfsorganisationen im großen Umfang beteiligt. Hier galt es, für einen eventuellen Massenansturm von Verletzten (MANV) Vorkehrungen zu treffen.



Dieses Ereignis hat - wie auch bereits im letzten Erfahrungsbericht unterstrichen wurde - deutlich gemacht, dass nicht nur der sogenannte Regelrettungsdienst funktionieren muss, sondern auch ausreichende Vorbereitungen für größere Unfälle/Unglücke mit vielen Verletzten getroffen werden müssen.

Deshalb bleibt es Zielrichtung des Kreises, den Einsatzplan für einen Massenanfall von Verletzten weiterzuentwickeln. Dieser wird derzeit neu aufgestellt, wobei auch die überörtliche Hilfe, d. h. die Unterstützung außerhalb des Kreisgebietes, geregelt werden soll. Dazu wird weiter unten bei den Schwerpunktthemen des Jahres 2006 berichtet.

Auch im Regelrettungsdienst werden insbesondere mit Unterstützung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst kontinuierlich Überlegungen angestellt, wie die Qualität aufrechterhalten bzw. in Teilbereichen weiter verbessert werden kann.



Im Vorjahr sind im allgemeinen Rettungsdienst ca. 25.300 Einsätze durchgeführt worden. Diese verteilen sich wie folgt:

- Rettungswagen (RTW), Notarztwagen (NAW):	15.295
davon:	
RTW mit Einsatzmittel:	13.400
RTW ohne Einsatzmittel:	149
Krankentransporteinsätze, die mit RTW durchgeführt wurden:	1.746
- Krankentransportwagen (KTW):	5.391
- Notarzteinsatzfahrzeug (NEF):	4.546
- Rettungshubschraubereinsätze (RTH):	49

In diesem Erfahrungsbericht wird dargestellt, welche besonderen Themen im Rettungsdienst des letzten Jahres beim Kreis bzw. bei den mittleren Städten behandelt worden sind und wie sich die Einsatzzahlen und -zeiten entwickelt haben.

Es ist erfreulich, dass die am Rettungsdienst Beteiligten wie in den letzten Jahren das Hauptziel erreicht haben, in Notfällen zeitgerecht am Einsatzort zu sein.

2. GESAMTÜBERSICHT RETTUNGSEINSÄTZE UND KRANKENTRANSPORTE

In der nachfolgenden Übersicht werden die Einsatzzahlen des Jahres 2005 und 2006 gegenübergestellt:

Rettungswachen	RTW/NAW		KTW		Steigerung+/Rückgang -			
	2005	2006	2005	2006	RTW/NAW		KTW	
in Kreisträgerschaft	5.196	5.247	1.885	1.717	+ 51	+ 0,98 %	- 168	- 8,92 %
in Trägerschaft der 4 Mittleren Städte	9.695	10.048	4.196	3.674	+ 353	+ 3,64 %	- 522	- 12,44 %
Insgesamt	14.891*	15.295*	6.081	5.391	+ 404	+ 2,71 %	- 690	- 11,35 %

* RTW-Gesamteinsatzzahl (RTW mit und ohne Einsatzmittel sowie RTW als KTW)

Die absoluten Einsatzzahlen sind nicht vorhersehbar, weil jeder Notfall, jeder Krankentransport und jeder Notarzteinsatz nicht planbar ist; gleichwohl zeigen die Statistiken der letzten Jahre, dass die Gesamteinsatzzahlen in etwa gleich sind bzw. in Teilbereichen steigen oder sinken. So ist beispielsweise zu beobachten, dass die Notfalleinsätze in der Regel jährlich leicht zunehmen, weil der Rettungsdienst kontinuierlich bekannter wird und die Bereitschaft, bei Notfällen einen Rettungswagen oder einen Notarzt zu rufen, größer wird. Dies liegt auch darin begründet, dass der Altersdurchschnitt in der Bevölkerung weiter steigt.

So zeigt die Tabelle, dass die RTW-Einsatzzahlen gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen sind.



Die Anzahl der KTW-Einsätze ist zurückgegangen. Hier ist wie in den letzten Jahren zu beobachten, dass auf Grund der Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) so genannte **qualifizierte** Krankentransporte (Krankentransporte mit qualifiziertem Rettungsdienstpersonal) abnehmen. Fahrten werden von den Krankenhäusern, Al-

tenheimen bzw. niedergelassenen Ärzten weiter vermehrt als so genannte „**nicht qualifizierte Fahrten**“ über Mietwagen abgewickelt, weil dies kostengünstiger ist.

Bekanntlich verfolgt der Kreis seit Jahren im Rettungsdienst das Ziel, in 95 % aller Notfälle innerhalb von 12 Minuten nach Alarmierung mit einem Rettungsfahrzeug am Einsatzort einzutreffen. Diese Werte konnten auch in 2006 sowohl bei den Rettungswachen des Kreises als auch bei den Wachen der mittleren Städte mehr als eingehalten werden. Wie immer liegen dabei die Zahlen der mittleren Städte im Vergleich zu den Ergebnissen der Kreiswachen etwas besser, weil dort im Regelfall kürzere Wegstrecken zu bewältigen sind.

	RTW-Einsätze	davon über 12 Min.	in %	Einsätze bis 12 Min.
Kreis-RTW	4.770	158	3,3 %	96,7 %
4 Städte	8.630	97	1,1 %	98,9 %
Summe	13.400 *	255	1,9 %	98,1 %

* RTW mit Einsatzmittel

3. SCHWERPUNKTTHEMEN DES BERICHTSJAHRES

3.1.5 Überörtliche rettungsdienstliche Hilfe bei der Fußballweltmeisterschaft 2006

Wie bereits oben erläutert, war die Fußballweltmeisterschaft auch für den Rettungsdienst das herausragende Ereignis im Jahr 2006. In NRW wurden in den drei Spielorten Dortmund, Gelsenkirchen und Köln 16 Spieltage durchgeführt.

Das Land hatte vorab Regelungen für eine überörtliche und landesweite Hilfe für einen Massenanfall von Verletzten bei der Fußball-WM getroffen. Danach hatten alle Kreise vorgeplante, überregionale Unterstützung zu leisten.

In diesem Zusammenhang hat der Kreis Warendorf am 20.06.2006 in Köln einen Behandlungsplatz für 50 Verletzte bereit gestellt. Hierbei wurde auch der so genannte Abrollbehälter für einen Massenanfall von Verletzten (AB-MANV, Erläuterung siehe unten) eingesetzt. Insgesamt nahmen 138 Helfer einschl. 11 Notärzte und 37 Fahrzeuge aus dem Kreis Warendorf teil. Die Helfer rekrutierten sich aus Mitgliedern der Feuerwehren, des DRK, des MHD und des Rettungsdienstes.



Darüber hinaus war der Kreis Warendorf mit so genannten Transportkomponenten an den Spielorten Dortmund, Gelsenkirchen und Köln beteiligt, wo u. a. auch vier Notärzte und fünf organisatorische Leiter des Rettungsdienstes mit Fahrzeugen aus dem Kreis Warendorf eingesetzt wurden. Transportkomponenten haben im wesentlichen die Aufgabe, Patienten vom Behandlungsplatz in geeignete Krankenhäuser zu befördern.

Auch war der ABC-Zug Ahlen bei sechs Spieltagen mit je 10 Helfern im Einsatz.

Zu einem zweiten WM-Spiel am 01.07.2006 in Gelsenkirchen stand die 138 Mann starke Bereitschaft für den Aufbau des Behandlungsplatzes in Alarmbereitschaft.

Die notwendige überregionale Unterstützung hat die Beteiligten, nämlich Feuerwehr, DRK, MHD und Rettungsdienst, zusammengeschweißt, so dass hier eine „Zusammenarbeit unter Freunden“ möglich war und ist. Dies ist eine gute Grundlage für gemeinsame Einsätze bei größeren Lagen sowohl im Kreisgebiet als auch bei der überörtlichen Hilfe. So sitzen derzeit bei der Neugestaltung des Einsatzplanes MANV auch all diese Gruppen gemeinsam am Tisch.

Allen Helfern, die bei der überörtlichen Hilfe im Rahmen der Fußball-WM beteiligt waren, gilt auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für ihren engagierten Einsatz.

3.1.5 Bereitstellung AB-MANV und GW-San

Das Land NRW hat in 2006 den Kreisen und kreisfreien Städten unter geringer Eigenbeteiligung Abrollbehälter für den Massenanfall von Verletzten (AB-MANV) zur Verfügung gestellt. Diese sollen für Schadensereignisse mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker eingesetzt werden und sind dementsprechend mit dem notwendigen Equipment für Betriebstechnik, Behandlung, Transport und Lagerung von Patienten (u.a. Schnellaufbauzelte, 1 Notstromaggregat, Medikamente und medizinische Ausstattung für Kreislauf, -Trauma und -Beatungsmanagement, Schaufeltragen, Vakuummattressen) ausgestattet.

Voraussetzung ist aber auch, dass die Kreise sich organisatorisch in die Lage versetzen, einen Behandlungsplatz für mindestens 50 Verletzte einzurichten und zu betreiben und dass der Abrollbehälter dann auch für überörtliche, landesweite und länderübergreifende Lagen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder Amtshilfe eingesetzt wird.



Der Wert des Abrollbehälters liegt bei über 200.000,00 € betragen, wobei die Kreise die Kosten für die Ausstattung mit Medikamenten, Verbrauchs- und Kleinmaterialien (ca. 8.000,00 €) zu übernehmen hatten.

Die Stadt Oelde hat sich freundlicherweise bereit erklärt, den AB-MANV in einem Feuerwehrgerätehaus zu lagern und ihn im Bedarfsfall zu transportieren. Von dort wird der Abrollbehälter auch in Stand gehalten und bedient. Der Transport erfolgt durch ein Trägerfahrzeug, welches die Feuerwehr Oelde für den Feuerschutz beschafft hat. Im Einsatzfall wird der AB-MANV mit seiner Ausstattung dann letztendlich durch die Kräfte der Feuerwehr, des DRK, des MHD und des Rettungsdienstes genutzt.

Der AB-MANV kam erstmalig am 20.06.2006 bei der WM in Köln zum Einsatz, wo der Kreis Warendorf einen Behandlungsplatz für 50 Verletzte aufgebaut hat.

Neben den AB-MANV hat das Land den Hilfsorganisationen zusätzlich Gerätewagen Sanitätsdienst (GW-San 25) zur Verfügung gestellt. Im Kreis Warendorf haben das DRK und der MHD jeweils ein solches Fahrzeug erhalten. Die GW-San sind als Teil eines Behandlungsplatzes für 50 Personen vorgesehen und sind daher mit den Einsatzeinheiten der Hilfsorganisationen in einem Einsatzplan Massenanfall von Verletzten einzubeziehen.



Die GW-San können bei Einsatzfällen schnell herangeführt werden und so insbesondere das Material für die Einrichtung einer Patientenablage liefern.

3.1.5 Qualitätsmanagement im Rettungsdienst

Unter Federführung des ärztlichen Leiters Rettungsdienst sind auch in 2006 weitere Maßnahmen unternommen worden, die Qualität im Rettungsdienst weiter zu verbessern. Nachdem in den Vorjahren u.a. die Frühdefibrillation in allen Rettungswachen des Kreises und der mittleren Städte eingeführt, die Rettungsassistentenausbildung standardisiert und ein Katalog für Vorsichtsmaßnahmen bei Nadelstichverletzungen erstellt wurde, standen im letzten Jahr folgende Maßnahmen an:

a) Ausstattung der RTW mit neuen Beatmungsgeräten

Wichtigste Voraussetzung bei den meisten Wiederbelebungen ist und bleibt, dass der Patient effektiv beatmet wird. Egal, ob dies über Mund zu Mund, Mund zu Nase oder mit dem Beatmungsbeutel erfolgt: eine zu sanfte Atemspende bringt nicht ausreichend Sauerstoff ins Blut, ein zu heftiger Atmungsstoß überbläht den Magen und führt nicht selten über eine Magenentleerung zur tödlichen Anatemung von erbrochenem Mageninhalt.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurde bei den Rettungswachen des Kreises auf ein bereits in Kanada und den USA erfolgreich etabliertes Beatmungsverfahren zurückgegriffen: mit dem so genannten Oxylator EMX wurde im Berichtsjahr ein Beatmungsgerät eingeführt, welches durch einen konstant niedrigen Beatmungsfluss nahezu ausschließt, dass der Magen überbläht wird. In Europa seit 1997 zugelassen, hat sich dieses Beatmungsverfahren zunächst insbesondere in Holland und Skandinavien etabliert und wird auch im zunehmenden Maße in Deutschland verwandt. Das neue flusskonstante Beatmungsverfahren führt die Beatmung mit 100 % Sauerstoff von der ersten Sekunde der Beatmung durch.



Um diese Beatmung in **allen** Gliedern der Rettungskette zu verbessern, wurde in das Qualitätsmanagement der First-Responder-Gruppen im Kreis Warendorf der „kleine Bruder“ des Oxylators EMX (Oxylator FR 300) aufgenommen. So kann die Qualität, Anwen-

derfreundlichkeit und Sicherheit der Beatmung in allen Stufen der Rettungskette optimiert werden.

Erste Ergebnisse weisen eine höhere Effektivität der Beatmung (Erreichen einer konstanten Sauerstoffsättigung von 100 % im Großteil der Beobachtungsfälle schon nach wenigen Beatmungen), bisher keine Atemwegsfüllungen durch Mageninhalte und einen erheblich erhöhten Beatmungskomfort des ausführenden Rettungsdienstes nach.

b) Umsetzung der neuen Reanimationsrichtlinien

Wie bereits im letzten Erfahrungsbericht dargestellt wurde, sind inzwischen neue internationale Standards für den Bereich der Wiederbelebung durch geschulte Laien (Basic-Life-Support) und für den Bereich der präklinischen sowie klinischen notfallmedizinischen Versorgung (Advance-Life-Support) definiert worden. Zum Jahresende 2005 wurden diese Empfehlungen nach Prüfung durch die Bundesärztekammer auch national herausgegeben. Damit ist die Herzdruckmassage ausgeweitet und gleichzeitig auch die bereits früher beim Kreis eingeführte Frühdefibrillation mit dem automatischen externen Defibrillator (AED) etabliert worden.



Die Lehrrettungsassistenten der Rettungswachen des Kreises und der mittleren Städte sind inzwischen Ende 2006 über die neuen Regelungen zur Herzdruckmassage unterrichtet worden. Diese geben die Erkenntnisse als Multiplikatoren an die anderen Rettungswachenmitarbeiter weiter.

In ähnlicher Weise sollen noch Multiplikatoren bei den First-Responder-Gruppen geschult werden.

3.1.5 First-Responder-Gruppen

First-Responder-Gruppen können bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes mit „einfachen“ Mitteln lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen. Der Kreis begrüßt, dass in vielen Orten Feuerwehren oder Hilfsorganisationen (teilweise auch in Zusammenarbeit) bereit sind, hier in bestimmten Einsatzfällen Hilfe zu leisten. Auch wenn die Einsatzzeiten des Regelrettungsdienstes gut sind, kann hier zusätzlich unterstützt werden.

Die nachstehende Übersicht zeigt zusammenfassend die Aktivitäten der First-Responder-Gruppen:

<u>Jahr der Einrichtung</u>	<u>Betreiber</u>	<u>Alarmierungsgrund</u>	<u>Anzahl Einsätze 2006</u>
1999	Feuerwehr Drensteinfurt, Löschzug Rinkeode	Einsätze im Ortsteil Rinkeode, bei denen ein Notarzt erforderlich ist	38
2001	DRK-Ortsverein Telgte	Rettungswache Ostbevern ist nicht mehr besetzt (abends 18.30 bis 07.30 Uhr) <u>und</u> RTW Telgte ist bereits im Einsatz	47
2003	DRK-Ortsverein Ostbevern	Notfälle im Raum Ostbevern/Brock/Nachbargemeinden <u>und</u> RTW Ostbevern ist nicht mehr im Dienst <u>und</u> RTW RTW Telgte ist bereits im Einsatz	27
2004	Feuerwehr Sendenhorst, Löschzug Albersloh	Notfälle mit Notarzt im Ortsteil Albersloh	31
2004	Freiwillige Feuerwehr Sassenberg	Notfalleinsätze in Sassenberg, wenn ein Notarzt erforderlich ist und an der Rettungswache Warendorf kein RTW zur Verfügung steht	2
2005, Dezember	Freiwillige Feuerwehr Everswinkel in Zusammenarbeit mit DRK Ortsverein	täglich 18.00 – 06.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen ganztätig, wenn im Gemeindegebiet Everswinkel ein Primär-Notarzt erforderlich ist	33

In Warendorf-Freckenhorst soll kurzfristig durch den DRK Ortsverein in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls eine First-Responder-Gruppe „in Betrieb“ genommen werden.

3.1.5 Notfallseelsorge

Die von der evangelischen und katholischen Kirche eingerichtete Notfallseelsorge im Kreis Warendorf übernimmt bei psychischen Notfällen im Aufgabenbereich Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei seelsorgerische Betreuung. Diese wird insbesondere bei schweren Unfällen bzw. bei häuslichen und medizinischen Notfällen sowie bei der Überbringung von Todesnachrichten erforderlich. Das Hilfsangebot der Notfallseelsorge umfasst Seelsorge für direkt Betroffene und Einsatzkräfte.

Eine zentrale Rufbereitschaft stellt dabei sicher, dass die Leitstelle, von der auf diese Hilfe disponiert wird (auch für die Polizei) **für das gesamte Kreisgebiet einen Ansprechpartner hat**. Im Notfallseelsorgeteam arbeiten derzeit 28 Seelsorger/innen mit.

Im letzten Jahr gab es insgesamt 82 Einsätze, davon 60 im häuslichen und 22 im außerhäuslichen Bereich (z. B. bei Verkehrsunfällen).



Erfahrungsaustausch Notfallseelsorge 2006

Neben den Seelsorgern steht das Team der DRK-Notfallbetreuung für die psychische erste Hilfe zur Verfügung, die in vielen Einsatzfällen beteiligt ist. Die Notfallbetreuung wurde im letzten Jahr durch die Seelsorge bei 11 Einsätzen mit eingeschaltet.

3.2 PERSONAL IM RETTUNGSDIENST

3.2.1 Arbeitszeit/48-Stunden-Regelung

Bekanntlich ist das deutsche Arbeitszeitgesetz 2004 u.a. aufgrund der neuen europäischen Richtlinien zur Arbeitszeit geändert worden. Danach gelten nunmehr Zeiten des Bereitschaftsdienstes als Vollarbeitszeit, wobei die wöchentliche Arbeitszeit höchstens 48 Stunden betragen darf.



Der Ende 2005 abgeschlossene Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) hat diese Regelungen berücksichtigt. Im Berichtsjahr hat es dazu jedoch noch von verschiedenen Interessensvertretungen unterschiedliche Initiativen gegeben, wie diese Regelungen auszulegen sind. Nachdem in einem Anhang zum Tarifvertrag gesonderte Vereinbarungen zu den **Bereitschaftszeiten der Beschäftigten im Rettungsdienst** getroffen worden sind, können die tariflichen Regelungen bei den Mitarbeiter/innen im Rettungsdienst im Grundsatz angewandt und umgesetzt werden.

Durch die Reduzierung der Arbeitszeit von 54 auf 48 Stunden müsste die Mitarbeiterzahl bei den kreiseigenen Wachen unter Berücksichtigung von Ausfallzeiten für Urlaub, Krankheit, Fortbildung etc. um etwa sechs erhöht werden. Bei den Wachen sind jedoch neben den hauptamtlichen Kräften Ehrenamtliche, Zivildienstleistende, Praktikanten, die als Rettungsassistenten ausgebildet werden und im Einzelfall Aushilfen tätig. Deshalb sind die Auswirkungen nicht genau berechenbar.

Aus diesem Grund sollen zunächst insgesamt lediglich fünf neue Mitarbeiter/innen eingestellt werden. Jede der kreiseigenen Wachen in Drensteinfurt, Sendenhorst, Ennigerloh, Telgte und Wadersloh wird im Laufe des Jahres 2007 mit einem/einer zusätzlichen Mitarbeiter/in verstärkt werden.

Offen ist derzeit, ob die seit vielen Jahren praktizierten 24-Stunden-Schichten beibehalten werden können. Dies wird zurzeit geklärt.

3.2.2 Ehrenamtliche Tätigkeit im Rettungsdienst

Erfreulich ist, dass die Anzahl der ehrenamtlichen Kräfte bei den Wachen des Kreises weiterhin steigt. Waren es vor Jahren noch durchschnittlich etwa 35 - 40 Mitarbeiter/innen, die den Rettungsdienst freiwillig unterstützt haben, so hat sich diese Anzahl inzwischen auf fast 60 erhöht.

Dies liegt insbesondere darin begründet, dass der Kreis weiterhin im Rahmen des Zivildienstes Rettungssanitäter/Rettungshelfer ausbildet und viele Zivildienstleistende nach Abschluss ihrer Ausbildung im ehrenamtlichen Dienst des Kreises „weitermachen.“



Der Zivi-Einsatz ist insoweit sinnvoll, obwohl die Dienstzeit inzwischen nur noch 9 Monate beträgt und nach der Ausbildung dann lediglich etwa 4 1/2 Monate für den praktischen Einsatz verbleiben. Für die Zivis ist es zudem vorteilhaft, dass sie über den Dienst an einer Rettungswache eine fundierte Ausbildung als Rettungs-Sanitäter oder -Helfer erhalten.

Im Vorjahr haben die Ehrenamtlichen 17.067 Stunden Rettungsdienst (ohne Fortbildung) geleistet. Für diese tatkräftige Unterstützung des Rettungsdienstes gilt den Ehrenamtlichen ein besonderer Dank.

Die Entwicklung der ehrenamtlichen Mitarbeit in den letzten Jahren:

Jahr	Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter	geleistete Stunden
2001	39	12.946
2002	47	14.497
2003	50	16.848
2004	59	17.530
2005	53	17.985
2006	57	17.067

3.3 LEITSTELLE

3.3.1 Direktaufschaltung bei Radio WAF

Bei bestimmten Gefahrenlagen ist es sinnvoll, die Bevölkerung über lokale Sender zu informieren. Dies könnte beispielsweise gelten, wenn gefährliche Gase aus einem Industriebetrieb austreten und ein sogenannter Massenanfall von Erkrankten/Verletzten zu erwarten ist.

Über Tag können in einem derartigen Fall im Kreisgebiet die Mitarbeiter von Radio WAF direkt angesprochen werden, um die Bevölkerung auf diese Gefahrenlage hinzuweisen. Nachts, am Wochenende und an Feiertagen ist der Sender nicht besetzt; während dieser Zeit wird das Programm durch die Zentralstelle Radio Oberhausen gestaltet.



Um auch in diesem Zeitraum die Bürger bei größeren Schadenslagen informieren zu können, ist nunmehr mit der Radio WAF – Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG vereinbart worden, dass auch in diesen Zeiten über eine Direktaufschaltung Nachrichten weitergegeben werden können.

3.3.2 Leitung Leitstelle

Nachdem die Stelle des Leiters der Leitstelle seit Herbst 2004 vakant war, konnte diese nunmehr im Sommer 2006 nachbesetzt werden. Den bisherigen kommissarischen Wachabteilungsführern, die als Stellvertreter fungieren, aber auch den übrigen Leitstellenmitarbeitern gilt ein Dankeschön dafür, dass sie in dieser Zeit auf Grund der Vakanz zusätzliche Aufgaben übernommen haben. Gleichzeitig wird dem neuen Leiter alles Gute für seine neue Funktion gewünscht.

3.3.3 Arbeitszeit/48-Stunden-Regelung

Nachdem die endgültigen Auswirkungen des neuen Arbeitszeitgesetzes auf die Arbeitszeit der feuerwehrtechnischen Beamten lange Zeit unklar waren, hat das Land NRW im September 2006 eine neue Arbeitszeitverordnung Feuerwehr (AZVOFeu) herausgegeben. Danach gilt auch für den beamteten Bereich eine 48-Stunden-Woche, wobei jedoch der Zeitraum des Arbeitsdienstes in der Woche geringfügig angehoben worden ist.



Es ist noch nicht abschließend geklärt, wie sich die neuen Regelungen auf die Mitarbeiterzahl auswirken. Dies hängt insbesondere vom Schichten- und Stundenplan ab. Derzeit werden mehrere Modelle geprüft. Bis dahin haben sich die Mitarbeiter der Leitstelle im Rahmen einer so genannten Opt-Out-Regelung bereit erklärt, zunächst wie bisher die 54-Stunden-Woche bei 24-Stunden-Schichten zu "fahren". Hierbei soll der über 48 Stunden hinausgehende Dienst vergütet werden.

3.3.4 Notrufmissbrauch

Wie bereits in den früheren Berichten erläutert, haben die missbräuchlichen Anrufe in der Kreisleitstelle unter der Notrufnummer 112 (Feuerwehr/Rettungsdienst) erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand verursacht. Hiergegen wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, die im letzten Erfahrungsbericht ausführlich dargestellt worden sind. Insbesondere werden in diesen Fällen verstärkt Strafanzeigen gestellt.

Die Anzahl der Notrufmissbräuche ist daraufhin weiter drastisch gesunken:

in vielen Fällen erfolgen Anrufe, ohne dass sich jemand am Telefon meldet. In den Fällen, in denen sich der gleiche Anrufer zum zweiten Mal ohne Angaben meldet, wird er durch Rückruf darauf hingewiesen, dass derartige Anrufe strafrechtlich verfolgt werden. Während im Jahr 2005 in diesen Fällen noch 446 Rückrufe erfolgten, waren es in 2006 nur noch 99.

Im vorigen Jahr wurden insgesamt 10 Strafanzeigen bei Notrufmissbräuchen gestellt. Zwar führen diese Anzeigen auch weiterhin nur in wenigen Fällen zur strafrechtlichen Verurteilung, jedoch schreckt allein das Strafverfahren den Täter davon ab, nochmals den Notruf zu missbrauchen.

Besonders spektakulär war ein Notrufmissbrauch, der im August 2006 vor dem Warendorfer Amtsgericht verhandelt wurde. In diesem Fall berichtete die Presse umfangreich über einen Missbrauch der Notrufnummer 112, der dann mit einer Geldstrafe von 1600 € geahndet wurde.

3.4 BESONDERHEITEN BEI DEN RETTUNGSWACHEN DER MITTLEREN STÄDTE

3.4.1 Rettungswache Ahlen

a) Hygiene und Desinfektion im Rettungsdienst

Um den gestiegenen Hygieneanforderungen und den vermehrten Infektionstransporten gerecht zu werden, wurde ein weiterer Mitarbeiter zum staatlich geprüften Desinfektor qualifiziert. Außerdem wurde der Hygienestandard in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) verbessert und der Hygiene- und Desinfektionsplan novelliert. Für die Wäscheaufbereitung wurde in Abstimmung mit dem RKI eine Industriewaschmaschine beschafft, die die gesamte im Rettungsdienst verwandte Kleidung und sonstige waschbare Materialien wäscht, desinfiziert, imprägniert und trocknet.

b) Qualitätsmanagement

Im November 2006 konnte durch die DEKRA Certification GmbH nach einem Rezertifizierungsaudit das im Dezember 2002 erteilte Zertifikat DIN ISO EN 9000 : 2000 für das Qualitätsmanagement des Rettungsdienstes der Feuerwehr Ahlen erneut erteilt werden.

Der Auditor konnte die Bereiche Rettungs- und Notarzteinsätze, Krankentransporte, Einsatzannahme und -abwicklung durch die Einsatzzentrale, Aus- und Fortbildung innerhalb der Lehrrettungswache, rettungsdienstliche Bewertung von Großveranstaltungen sowie Desinfektion und Hygiene beurkunden.

3.4.2 Rettungswache Beckum

Fehlanzeige

3.4.3 Rettungswache Oelde

Fehlanzeige

3.4.4 Rettungswache Warendorf

Um eine bessere Versorgung der kardiologischen Notfälle zu gewährleisten, hat der DRK - Ortsverein Warendorf in Zusammenarbeit mit dem Josephs Hospital Warendorf die Rettungsfahrzeuge der Wache (RTW und NEF) mit einer EKG-Telemetrie ausgestattet.

Damit ist es möglich, an der Einsatzstelle die erfassten Vitalparameter über eine Mobil-Telefondatenverbindung an das Josephs Hospital zu versenden. Diese Daten werden von einem Kardiologen oder einer Fachabteilung des Krankenhauses ausgewertet, womit die Vorlaufzeit bis zur Behandlung um mehrere Minuten verkürzt werden kann. Dadurch kann bei einem Herzinfarkt wichtige Zeit gewonnen werden.

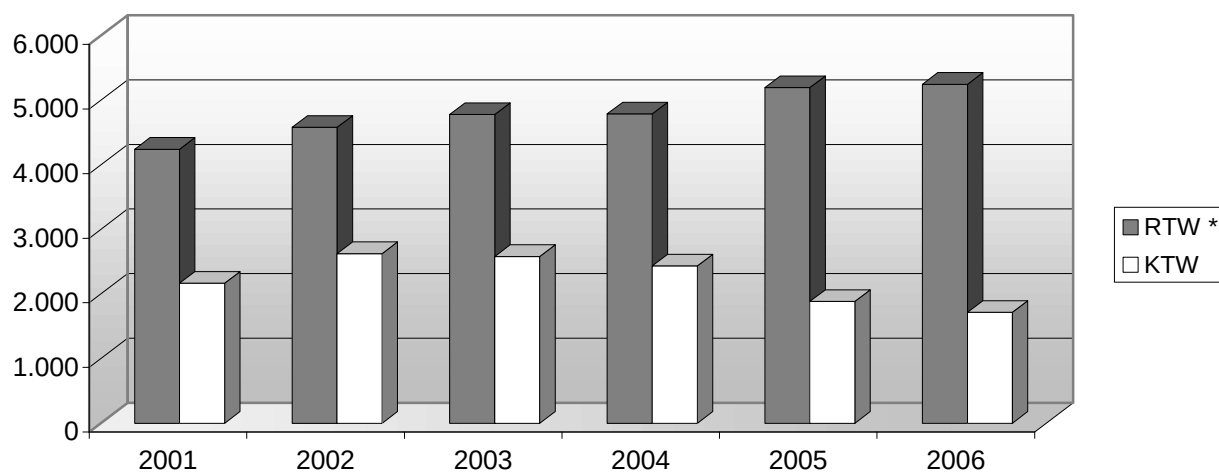
4. Übersichten zu den Einsatzzahlen im Rettungsdienst

4.1 Diagramme

4.1.1 Einsatzzahlen von RTW und KTW der Kreisrettungswachen in den letzten 6 Jahren

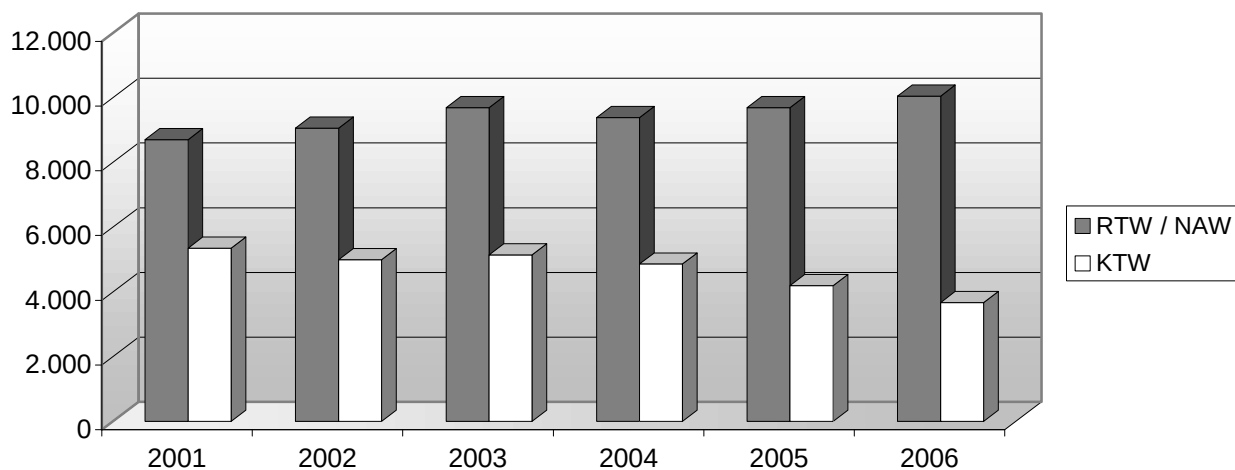
	2001	2002	2003	2004	2005	2006
RTW *	4.241	4.580	4.779	4.789	5.196	5.247
KTW	2.169	2.626	2.582	2.435	1.885	1.717

* RTW-Gesamteinsatzzahl (RTW mit/ohne Einsatzmittel, RTW als KTW)



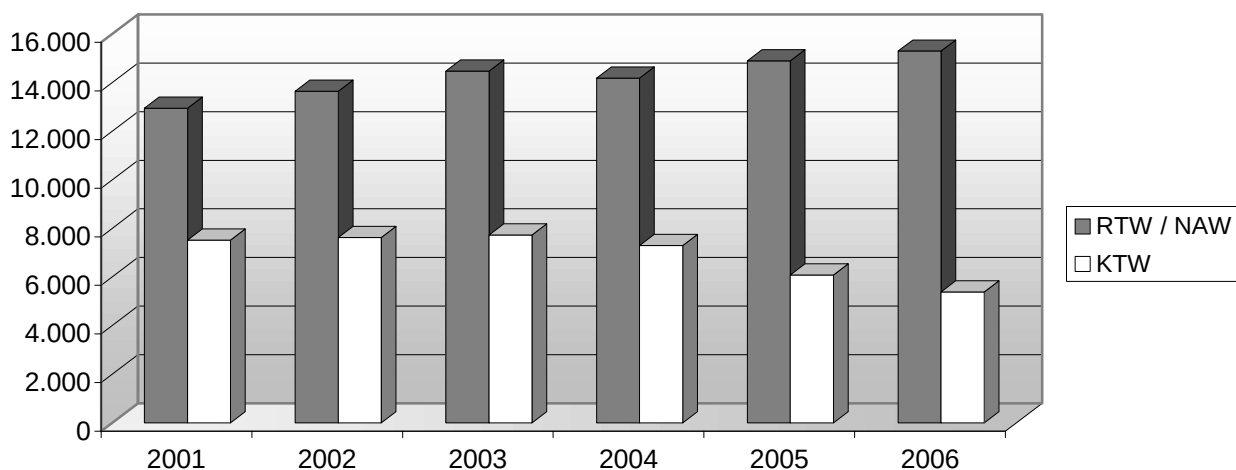
4.1.2 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW der Rettungswachen der Mittleren Städte in den letzten 6 Jahren

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
RTW / NAW	8.707	9.058	9.696	9.390	9.695	10.048
KTW	5.352	4.999	5.146	4.862	4.196	3.674



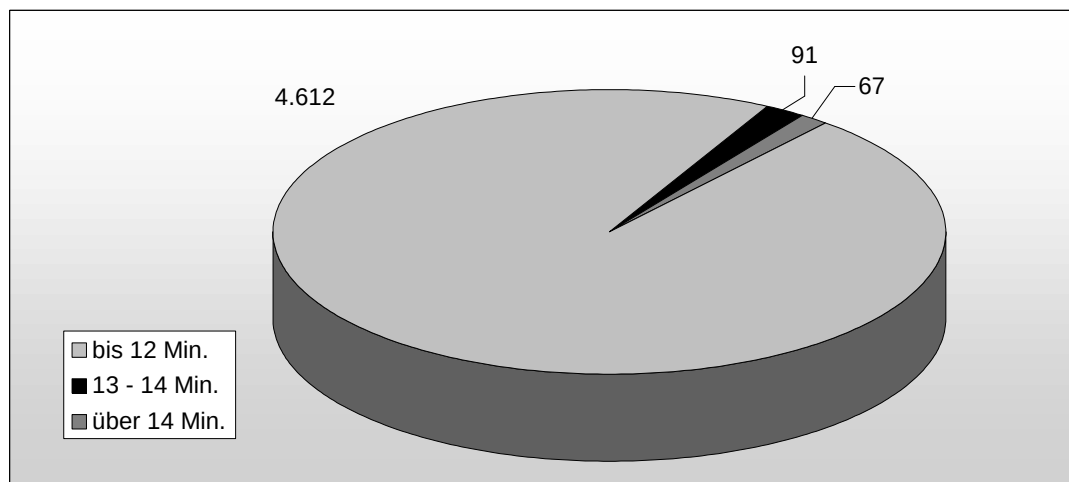
4.1.3 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW aller Rettungswachen im Kreis Warendorf in den letzten 6 Jahren (Gesamtzahlen)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
RTW / NAW	12.948	13.638	14.475	14.179	14.891	15.295
KTW	7.521	7.625	7.728	7.297	6.081	5.391



4.1.4 Einsatzzeiten und Toleranzüberschreitungen (ab 12 Min.) der Kreisrettungswachen in 2006 *

	bis 12 Min.	13 - 14 Min.	über 14 Min.
Kreis-RTW	4.612	91	67



* "echte" RTW-Einsätze (d. h. mit Einsatzmittel)

4.2.1 Einsatzzahlen RTW (mit Einsatzmittel)

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungs- wache	RTW- einsätze insges.	davon als NAW- Einsätze	davon						Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zusätzl. Fehlein- sätze	zusätzl. Bereit- stellung	zusätzl. Brand- begleit- fahrten	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort							
			Med. Notfall	VU	Betriebs- unfall	Haus- Unfall	Schul- unfall	Sonst.	08:00- 16:00	16:00- 08:00						bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.
D'furt	877		526	56	16	57	8	214	370	507	34	115	97		18	648	138	68	8	5	3	1	6
S'horst	862		640	59	19	60	11	73	350	512	341	79	118	13	31	651	111	43	41	10	5	1	
E'loh	912		615	64	40	75	11	107	367	545	334	150	116	77	43	765	60	65	13	6	2		1
Telgte	1.139		777	79	54	71	10	148	512	627	475	10	147	3	34	799	207	95	20	11	2	1	4
Ostbevern*	380		254	40	23	39	5	19	267	113	127	19	36	25	11	312	40	16	8	3	1		
Wadersloh	600	89	458	36	19	31	7	49	265	335	209	30	43	3	21	543	38	13	1	4	1		
Summe	4.770	89	3.270	334	171	333	52	610	2.131	2.639	1.520	403	557	121	158	3.718	594	300	91	39	14	3	11

* Die Rettungswache Ostbevern ist gemäß Rettungsbedarfsplan nur in der Zeit von 7.30 - 18.30 Uhr besetzt.

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungs- wache	RTW- einsätze insges.	davon als NAW- Einsätze	davon						Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zusätzl. Fehlein- sätze	zusätzl. Bereit- stellung	zusätzl. Brand- begleit- fahrten	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort							
			Med. Notfall	VU	Betriebs- unfall	Haus- Unfall	Schul- unfall	Sonst.	08:00- 16:00	16:00- 08:00						bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.
Ahlen	3.167	58	1.772	116	46	114	18	1.101	1.603	1.564	1.224	53	275		91	3.123	34	10					
Beckum	910		570	74	22	47	28	169	385	525	383	60	85		48	816	27	38	12	10	4	1	2
Neubeckum	613		385	51	10	10	2	155	271	342	265	77	92		31	556	30	23	3	1			
Oelde	1.254	689	728	112	34	104	18	258	564	690	411	35	98	6	54	1.004	146	88	11	2	2		1
Warendorf	2.686		1.992	179	39	45	16	415	1.448	1.238	1.040	52	103	1	61	2.042	404	192	22	11	6	5	4
Summe	8.630	747	5.447	532	151	320	82	2.098	4.271	4.359	3.323	277	653	7	285	7.541	641	351	48	24	12	6	7

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungs- wache	RTW- einsätze insges.	davon als NAW- Einsätze	davon						Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zusätzl. Fehlein- sätze	zusätzl. Bereit- stellung	zusätzl. Brand- begleit- fahrten	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort							
			Med. Notfall	VU	Betriebs- unfall	Haus- Unfall	Schul- unfall	Sonst.	08:00- 16:00	16:00- 08:00						bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.
Kreis	4.770	89	3.270	334	171	333	52	610	2.131	2.639	1.520	403	557	121	158	3.718	594	300	91	39	14	3	11
4 Städte	8.630	747	5.447	532	151	320	82	2.098	4.271	4.359	3.323	277	653	7	285	7.541	641	351	48	24	12	6	7
Summe	13.400	836	8.717	866	322	653	134	2.708	6.402	6.998	4.843	680	1.210	128	443	11.259	1.235	651	139	63	26	9	18

4.2.2 Einsatzzahlen RTW ohne Einsatzmittel

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungs- wache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		
D'furt	1	1			
Sendenhorst	29	9	20	12	9
Ennigerloh	25	13	12	6	3
Telgte	41	18	23	11	
Ostbevern	13	6	7	5	3
Wadersloh	2	1	1		
Summe	111	48	63	34	15

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungs- wache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		
Ahlen					
Beckum					
Neubeckum					
Oelde	8	6	2	3	
Warendorf	30	13	17	5	
Summe	38	19	19	8	0

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungs- wache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		
Kreis	111	48	63	34	15
4 Städte	38	19	19	8	0
Summe	149	67	82	42	15

4.2.3 Einsatzzahlen RTW als KTW

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungs- wache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		
D'furt	20	13	7	11	3
Sendenhorst	29	10	19	15	7
Ennigerloh	7	5	2	1	5
Telgte	94	42	52	39	
Ostbevern	40	27	13	11	4
Wadersloh	176	98	78	72	23
Summe	366	195	171	149	42

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungs- wache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		
Ahlen	548	276	272	234	11
Beckum	515	250	265	171	15
Neubeckum	243	104	139	100	25
Oelde					
Warendorf	74	46	28	10	1
Summe	1.380	676	704	515	52

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungs- wache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		
Kreis	366	195	171	149	42
4 Städte	1.380	676	704	515	52
Summe	1.746	871	875	664	94

4.2.4 Einsatzzahlen KTW

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungs- wache	KTW- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zus. Fehl- ein- sätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00			
D'furt	437	391	46		254	10
Ennigerloh	768	713	55		661	21
Telgte	512	503	9	2	208	27
Summe	1.717	1.607	110	2	1.123	58

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungs- wache	KTW- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zus. Fehl- ein- sätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00			
Ahlen	819	800	19	1	197	30
Beckum	857	822	35		226	29
Oelde	1.060	860	200	139	214	24
Warendorf	938	930	8	123	146	
Summe	3.674	3.412	262	263	783	83

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungs- wache	KTW- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zus. Fehl- ein- sätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00			
Kreis	1.717	1.607	110	2	1.123	58
4 Städte	3.674	3.412	262	263	783	83
Summe	5.391	5.019	372	265	1.906	141

4.2.5 Einsatzzahlen NEF (sonstige Notarzteinsätze siehe unter 4.2.6)

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungs- wache	NEF- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehlein- sätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00			bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Telgte	433	285	148	86	16	294	95	33	10	1				27
Leitstelle	125	27	98	51		19	22	18	9	27	13	9	8	3
Summe	558	312	246	137	16	313	117	51	19	28	13	9	8	30

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungs- wache	NEF- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehlein- sätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00			bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Ahlen	1.609	803	806	548	135	1.574	28	7						98
Beckum	975	379	596	409	219	568	161	160	44	20	13	5	4	57
Warendorf	1.404	732	672	493	500	610	324	398	52	13	6	1		17
Summe	3.988	1.914	2.074	1.450	854	2.752	513	565	96	33	19	6	4	172

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungs- wache	NEF- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehlein- sätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00			bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Kreis	558	312	246	137	16	313	117	51	19	28	13	9	8	30
3 Städte	3.988	1.914	2.074	1.450	854	2.752	513	565	96	33	19	6	4	172
Summe	4.546	2.226	2.320	1.587	870	3.065	630	616	115	61	32	15	12	202

4.2.6 Übersicht der Notarzteinsätze

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft (von den Rettungswachen begleitete Notarzt-Einsätze)

Rettungs- wache	NA- Einsätze insges.	08.00 - 16.00 Uhr	16.00 - 08.00 Uhr	NAW	ELW S'horst	NA Oelde	NEF Beckum	NEF Harsew. / Wiedenbr.	NEF Ahlen	NEF Telgte	NEF Warendorf / Leitstelle	NEF Hamm / Lüdingh.	NEF Lipp- stadt	NEF Münster / Werne	NEF Greven	Vertrags- NA	niedergel. Arzt
Drensteinfurt	365	167	198	1			8		62			8		12		256	18
Sendenhorst	401	184	217				1		13	11	62			2		245	67
Ennigerloh	404	182	222		1	18	20		40		214						111
Telgte	517	277	240							323	177			3	14		
Ostbevern	172	120	52							99	37			14	4	7	11
Wadersloh	318	145	173	89		6	51	2					29			97	44
Summe	2.177	1.075	1.102	90	1	24	80	2	115	433	490	8	29	31	18	605	251

Einsätze der Rettungswachen mit Notarzt nach Einsatzgebieten

Rettungs- wache	Telgte	Ennigerloh	Drenstein- furt	Waders- loh	Beckum	Oelde	Senden- horst	Ahlen	Ostbevern	Warendorf	Sonst.	Summe
Drensteinfurt			267				41	51			6	365
Sendenhorst	39	1	27				317	11	1	4	1	401
Ennigerloh		345			7	25		3		22	2	404
Telgte	367						2		128	19	1	517
Ostbevern	38						10		111	5	8	172
Wadersloh	303					7					8	318
Summe	747	346	294	0	7	32	370	65	240	50	26	2177

2. Rettungswachen der Mittleren Städte (von den Rettungswachen begleitete Notarzteinsätze)

Rettungs- wache	NA- Einsätze insges.	08.00 - 16.00 Uhr	16.00 - 08.00 Uhr	eig. RTW als NAW	NEF Ahlen	NEF Beckum	NEF Waren- dorf	NEF Hamm	niedergel. Ärzte
Ahlen	1.606	798	808	58	1.494	49		5	
Beckum	823	401	422			823			
Oelde	720	354	366	689		23			8
Warendorf / Leitstelle	1.039	506	533				1.039		
Summe	4.188	2.059	2.129	747	1.494	895	1.039	5	8

3. Einsätze des Rettungshubschraubers (RTH) im Kreisgebiet

Anforderung des RTH insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
49	4	1	4		6	4	4	2	8	5	4	7

5. Einzelaufstellung der Einsätze von RTW und NEF mit mehr als 12 Min. Eintreffzeit

1. Rettungswache Drensteinfurt

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

23

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
25.01.	Albersloh, Nußbaumweg 3	18.16	18.45	29	Eis und Schnee
31.01.	Drensteinfurt, Münsterstr. 8	16.39	17.21	42	Versehentlich Eintreffen nicht gemeldet
04.02.	Ahlen, Von-Vinke-Str. 36	23.48	00.05	17	In Ahlen, Eis und Schnee
06.02.	Rinkerode, Altendorf 38	01.46	02.04	18	Eis und Schnee
10.02.	Drensteinfurt, Heesterstr. 33	00.23	00.51	28	Versehentlich Eintreffen nicht gemeldet
14.02.	Albersloh, West I 24	07.05	07.21	16	Eis und Schnee
17.02.	Drensteinfurt, Bahnhof	19.28	19.44	16	Falscher Bahnhof gemeldet (Bahnhöfe: Drensteinfurt, Mersch und Rinkerode)
27.04.	Ahlen, Olfestiege 9	10.15	10.28	13	Einsatz in Ahlen
19.05.	Rinkerode, Eickenbeck 6	03.58	04.11	13	Einsatz in Rinkerode
16.06.	Ahlen, Ostwall 4	11.38	11.57	19	Einsatz in Ahlen
25.06.	Walstedde, Pastors Garten 7	15.43	15.56	13	Umweg wegen Schützenfest
09.08.	Ahlen, Telegrafenstr. 25	20.25	20.43	18	Einsatz in Ahlen
17.08.	Rinkerode, Lönsstr. 51	21.50	22.06	16	Schranke in Rinkerode geschlossen
19.08.	Drensteinfurt, Notdienstpraxis	11.11	11.32	21	Einsatz ab Heessen
11.09.	Drensteinfurt, Amtshofweg 10	17.35	17.49	14	Einsatz ab Hilstrup
15.09.	Ahlen, Keplerstraße 6	17.40	17.56	16	Einsatz in Ahlen
23.09.	Ahlen, Mecklenburgerstr. 16	00.41	00.55	14	Einsatz in Ahlen
22.10.	Drensteinfurt, Goethestraße 7	11.53	12.06	13	Falscher Einsatzort gemeldet
23.10.	Drensteinfurt B 58 / B 54	20.17	20.33	16	Eintreffen nicht sofort gemeldet

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
13.11.	Drensteinfurt Bahnhof	07.13	07.35	22	Falscher Bahnhof gemeldet (Bahnhöfe: Drensteinfurt, Mersch und Rinkerode)
16.11.	Ahlen, Schorlemer Str. 81	19.11	19.24	13	Einsatz in Ahlen
17.11.	Drensteinfurt-Walstedde, B 63	11.37	11.50	13	Falscher Einsatzort gemeldet
08.12.	Warendorf, Krankenhaus	10.50	11.22	32	Einsatz in Warendorf

2. Rettungswache Sendenhorst

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

57

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
05.01.	Albersloh, Tiergartenheide 29	00.39	00.52	13	Weite Anfahrt
06.01.	Telgte, Hasenkamp 22	04.10	04.27	17	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
09.01.	Telgte, Woeste 13	12.51	13.05	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
13.01.	Everswinkel	13.31	13.46	15	Marktplatz durch Marktbetrieb gesperrt, daher längere Anfahrt
25.01.	Drensteinfurt, Weidenbreite 53	18.06	18.21	15	Straßenglätte
07.02.	Telgte, Königstraße 49	23.55	00.09	14	Weite Anfahrt, Straßenglätte
09.02.	Telgte-Westbevern, Grevener Straße 134	04.19	04.38	19	Weite Anfahrt
23.02.	Telgte, Am Knapp 13 a	00.38	00.55	17	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Arzt vor Ort
03.03.	Telgte, Rochus-Hospital	20.33	20.47	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
06.03.	Telgte, Einsteinstraße 10 a	21.43	21.57	14	Weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort, außerhalb des Einsatzgebietes
05.04.	Telgte, Fa. Winkhaus	20.27	20.41	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
08.04.	Telgte, Voßbreite 13	19.27	19.40	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
11.04.	Telgte, August-Macke-Straße 35	23.07	23.21	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, First-Responder bereits vor Ort
14.04.	Telgte, Kiebitzpohl 72	10.53	11.07	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
19.04.	Telgte, Hasenkamp 30	22.04	21.15	18	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, First-Responder bereits vor Ort
24.04.	Ostbevern, Dorste-Hülshoff-Straße 31	20.57	21.15	18	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
02.05.	Telgte, Münstertor	20.02	20.15	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
10.05.	Albersloh, Hohe Ward	16.51	17.05	14	Weite Anfahrt ab K 4, First Responder vor Ort
14.05.	Alverskirchen, Püning 16	04.14	04.27	13	Einsatzstelle im Dunkeln schwer zu finden, Feldweg im Bereich Püning Nr. 16
14.05.	Ahlen, Warendorfer Str.	14.49	15.02	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
15.05.	Telgte, Maria Frieden	10.58	11.11	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
20.05.	Walstedde, Herberner Straße 47	12.15	12.28	13	Weite Anfahrt, Einsatzrandgebiet
23.05.	Telgte, Bockhorner Heide 42	18.48	19.02	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
29.05.	Telgte, Von-Simens-Straße 4 b	18.22	18.37	15	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
09.06.	Telgte, Königstraße 10	23.59	00.12	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt
10.06.	Everswinkel, Mehringen 15	15.11	15.27	16	Weite Anfahrt, ab Hilstrup
28.06.	Telgte, K 17 Richtung Einen	15.29	15.42	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, RTW und Notarzt bereits vor Ort
01.07.	Telgte, Einenerstr. 19	18.37	18.50	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
06.07.	Telgte, Steinstr. 21	15.31	15.48	17	Außerhalb des Einsatzgebietes, Arzt vor Ort
11.07.	Drensteinfurt, Münsterstr. 9	03.21	03.34	13	Weite Anfahrt
19.07.	Telgte, Breslauer Weg 11	17.42	17.57	15	Weite Anfahrt, Hausnummern schlecht einsehbar, außerhalb des Einsatzgebietes
28.07.	Telgte, Zeppelingstraße 8	19.02	19.15	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, First-Responder bereits vor Ort
31.07.	Telgte, Füchtenbusch 10	20.41	20.54	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt
13.08.	Telgte, Westbeverner Str. 56	02.20	02.33	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, First-Responder bereits vor Ort
21.08.	Telgte, Eichenweg 28	00.31	00.45	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
21.08.	Telgte, Finkenweg 13	07.29	07.42	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, KTW bereits vor Ort

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
21.08.	Telgte, Harkampsheide 16	18.22	18.39	17	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
23.08.	Telgte, B 51 Richtung Ostbevern	17.06	17.19	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
26.08.	Telgte, Am Krankenhaus 13	05.01	05.16	15	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
26.08.	Ahlen, Bremsberg 20	11.12	11.26	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, Anfahrt ab Hamm, Notarzt bereits vor Ort
09.09.	Telgte, Am Knapp 9 a	19.54	20.08	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
23.09.	Telgte, Am Friedhof 24	02.47	03.00	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt ab Krankenhaus Hiltrup
30.09.	Sendenhorst, Elmster Berg	17.13	17.27	14	Anfahrt ab Kaserne Ahlen, Notarzt bereits vor Ort
04.10.	Telgte, Kardinal-von-Galen-Platz 1	15.37	15.50	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
11.10.	Telgte, Einsteinstraße 1	01.19	01.32	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, First-Responder bereits vor Ort
22.10.	Everswinkel. Hovestrass 2	21.26	21.40	14	Weite Anfahrt ab Ahlen
26.10.	Telgte, Rochus-Hospital	18.41	18.55	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt
27.10.	Telgte, von-siemens-Strasse 4c	22.00	22.13	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
28.10.	Sendenhorst, Westtor 26 d	13.08	13.23	15	Weite Anfahrt, ab Krankenhaus Warendorf
31.10.	Telgte, Im Klatenberg 17	10.08	10.23	15	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt, Notarzt bereits vor Ort
12.11.	Telgte, Robert-Schumann-Platz 6	05.31	05.44	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
17.11.	Telgte, Paul-Klee-Str. 1	22.02	22.15	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
01.12.	Telgte, Gildestraße 4 a	16.18	16.32	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, Notarzt bereits vor Ort
03.12.	Telgte, Mühlenstr. 14	21.16	21.30	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
08.12.	Telgte, Im Klatenberg 19	23.58	00.13	15	Weite Anfahrt, Notarzt vor Ort
15.12.	Telgte, Einener Straße 27	20.55	21.10	15	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
25.12.	Drensteinfurt-Walstedde, Herrenstein 37	12.01	12.14	13	Weite Anfahrt, Einsatzrandgebiet

3. Rettungswache Ennigerloh

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

22

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhr- zeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
10.01.	BAB A2, Oelde Richtung Rheda, Rastplatz Marburg	07.53	08.07	14	Entfernung 15 km, 4. Rettungsmittel vor Ort
17.01.	Warendorf, Von-Vincke-Strasse 10	06.41	06.56	15	Entfernung 18 km
17.01.	Warendorf, Am Stadtgraben 4	09.51	10.08	17	Entfernung 22 km, Alarmierung ab Oelde
22.01.	Warendorf, Wallpromenade 1	03.31	03.44	13	Entfernung 15 km, Glatteis
30.01.	Beelen, Woeste 12	12.20	12.34	14	Entfernung 16 km
11.03.	Warendorf-Freckenhorst, Weidbrake 2	22.56	23.10	14	Entfernung 16 km, Straßenglätte
24.04.	Neubeckum, Büchnerstr. 10	11.56	12.09	13	Alarmierung im Stadtgebiet Warendorf
03.06.	Oelde, BAB A 2	02.48	03.05	17	Entfernung 17 km, außerhalb des Einsatzgebietes
10.06.	Warendorf, Bodelschwinghstr. 19	20.17	20.31	14	Entfernung 17 km, außerhalb des Einsatzgebietes
26.07.	Beckum, Hinteler 33	11.28	11.44	16	Außerhalb des Einsatzgebietes, Haus-Nummer nicht an Zufahrt am Weg angebracht
30.07.	BAB A2, Hamm, Abfahrt Hamm-Uentrop	17.37	17.55	18	Außerhalb des Einsatzgebietes, Stau auf BAB, Ortsan- gabe ungenau
13.08.	Oelde, Zum Sundern	11.46	12.00	14	Keine genaue Einsatzstelle angegeben, außerhalb des Einsatzgebietes
08.09.	Oelde, Axthausener Weg 15 c	05.47	06.00	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, lange Wegstrecke
08.09.	Warendorf, Jahnstr. 8	21.24	21.37	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
09.09.	Oelde, Stifterstr. 14	01.03	01.18	15	Außerhalb des Einsatzgebietes
11.10.	Beckum, Krankenhaus Elisabethstraße	11.10	11.24	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, Entfernung 13 km
25.10.	Warendorf, Galizinstraße 18	03.17	03.32	15	Außerhalb des Einsatzgebietes, Entfernung 18 km
29.10.	BAB A2, Oelde Richtung Dortmund	09.45	09.59	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, Entfernung 11 km
04.11.	Oelde-Lette, Lönsweg 24	22.39	22.54	15	Außerhalb des Einsatzgebietes
19.11.	Ennigerloh, Bernhardstr.	10.13	10.26	13	Einsatzauftrag in Warendorf erhalten, weite Anfahrt
03.12.	Oelde, Schlesierweg	04.04	04.17	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, Entfernung 12 km

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhr- zeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
11.12.	Warendorf, Dr. Maria Mormann Str.	20.51	21.04	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, Entfernung 17 km

4. Rettungswache Telgte

a) Einsätze des RTW / NAW mit über 12 Minuten Eintreffzeit: 38

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
14.01.	Ostbevern, Schlichtenfelde	01.45	01.59	14	Straßenglätte
18.01.	Everswinkel, Wieningen	17.40	17.54	14	Weite Entfernung
25.01.	Everswinkel, Bodelschwinghstr.	19.11	19.26	15	Straßenglätte
27.01.	Telgte, Raestrup	16.15	16.30	15	Straßenglätte
03.02.	Ostbevern, Hofkamp	06.35	06.48	13	Straßenglätte
03.02.	Everswinkel, Am Haus Borg	15.24	15.38	14	Straßenglätte
11.02.	Telgte, Schwienhorst	21.49	22.04	15	Keine Hausnummer, Feldweg
18.02.	Ostbevern, Brock	22.53	23.08	15	Weite Entfernung
27.02.	Everswinkel, Hovestr.	07.55	08.09	14	Straßenglätte
27.02.	Telgte, Am Krankenhaus	08.45	09.09	24	Alarm in Warendorf
28.02.	Ostbevern, Am Haarhaus	04.22	04.37	15	Straßenglätte
28.02.	Everswinkel, K 20 Ri. Hoetmar	17.04	17.17	13	Weite Entfernung
02.03.	Ostbevern, Loburg	04.54	05.08	14	Straßenglätte
02.03.	Ostbevern, Deppengau	19.52	20.29	37	Straßenglätte
17.03.	Ostbevern, Schirl	22.42	22.57	15	Falsche Beschilderung
30.03.	Ostbevern, Erich-Klausener-Str.	00.05	0.19	14	Schlechte Beschilderung
30.04.	Telgte, Wolbeckerstr.	13.49	14.11	22	Alarm in Münster
03.06.	Glandorf, Buchenweg	06.15	06.31	16	Weite Entfernung
19.06.	Everswinkel, Evener	19.15	20.08	13	Weite Entfernung
19.07.	Ostbevern, Loburg	04.06	04.26	20	Weite Entfernung
19.07.	Everswinkel, Evener	12.04	12.17	13	Weite Entfernung
19.07.	Telgte, Kiebitzpohl	15.19	15.33	14	Weite Entfernung
08.08.	Telgte, Heideweg	16.00	16.13	13	Erst zur Arztpraxis, anschl. weiter zum Notfallort

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
22.08.	Everswinkel, Wieningen	17.22	17.35	13	Weite Entfernung
26.08.	Ostbevern, Schlichtenfelde	18.56	19.10	14	Weite Entfernung
09.09.	Telgte, Am Krankenhaus	08.47	09.00	13	Kirmes, Umweg erforderlich
09.09.	Telgte, Eichenweg	17.45	18.10	25	Alarm in Münster
17.09.	Telgte, Am Krankenhaus	10.30	10.47	17	Alarm in Münster
20.09.	Everswinkel, Wieningen	15.19	15.33	14	Weite Entfernung
24.09.	Ostbevern, Schirl	05.17	05.35	18	Weite Entfernung
01.10.	Telgte, Juffernstiege	01.14	01.29	15	Statusmelder defekt, so das Eintreffen nicht gemeldet werden konnte
11.10.	Ostbevern, Grevener Damm	06.57	07.10	13	Weite Entfernung
07.11.	Ostbevern, Kattmannskamp	23.09	23.22	13	Weite Entfernung
19.11.	Ostbevern, Kirchbrede	23.43	00.03	20	Schlechte Nummerierung, schwer aufzufinden
24.11.	Telgte, Brink	06.25	06.41	16	Weite Entfernung
28.11.	Ostbevern, Brock	21.21	21.37	16	Weite Entfernung
05.12.	Telgte, Bahnweg	03.09	03.22	13	Weite Entfernung
17.12.	Telgte, Eichenweg	19.00	19.16	16	Alarm in Münster

4. Rettungswache Telgte

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

11

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
05.02.	Telgte, Brinker Damm	20.43	20.56	13	Psychisch Kranker, Anfahrt ohne Sondersignal
16.04.	Everswinkel, Kamenz Straße	05.58	06.12	14	Weite Entfernung
28.06.	Warendorf, Eichenhäherweg	12.32	12.45	13	Weite Entfernung
08.07.	Everswinkel, Windhorststr.	00.45	00.58	13	Weite Entfernung
19.07.	Ostbevern, Schlichtenfelde	10.59	11.14	15	Weite Entfernung und falsche Adressenangabe
17.08.	Warendorf, Carl-Leopold-Str.	10.20	10.33	13	Weite Entfernung
22.08.	Everswinkel, Wieningen	17.22	17.35	13	Weite Entfernung
20.09.	Everswinkel, Wieningen	15.19	15.33	14	Weite Entfernung
23.10.	Ostbevern, Erlenweg	10.02	10.15	13	Mehrere Baustellen
24.11.	Ostbevern, Brock	17.30	17.44	14	Weite Entfernung
03.12.	Everswinkel, Am Haus Borg	02.05	02.19	14	Weite Entfernung

5. Rettungswache Ostbevern

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

12

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
11.02.	Ostbevern, Schlichtenfelde	07.58	08.13	15	Kein Status an der Einsatzstelle möglich, daher verlängerte Eintreffzeit
06.03.	Warendorf, Freiherr-von-Langen-Str.	16.09	16.22	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, 18 km Anfahrt
17.03.	Glandorf, Auf dem Haarkamp	10.19	10.34	15	Außerhalb des Einsatzgebietes, 20 km Anfahrt
08.04.	Warendorf, Grabbehof	16.42	16.56	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, 19 km Anfahrt
15.05.	Warendorf, Dr. Leve Straße	17.52	18.06	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, 16 km Anfahrt
12.07.	Telgte, Steinstr.	16.23	16.37	14	Anfahrt vom Krankenhaus Warendorf und kein Status von der Einsatzstelle möglich
19.07.	Ostbevern, Schlichtenfelde	10.59	11.12	13	Falscher Einsatzort gemeldet, an dem der Patient nicht vorgefunden wurde
24.09.	Telgte-Westbevern, Wiewelhook	12.26	12.40	14	Langer Anfahrtsweg mit falscher Anfahrtsbeschreibung
13.10.	Ostbevern, Brock 16	08.42	08.59	17	Falsche Anfahrtsbeschreibung, da Einsatzstelle im Wald, lange Anfahrtsstrecke
31.10.	Telgte, IDF Baustelle Galgheide	09.51	10.04	13	Großbaustelle B 51, langer Anfahrtsweg
08.12.	Telgte, Wöste	17.37	17.50	13	Alarm in Warendorf, 20 km Anfahrt
27.12.	Warendorf, Zwischen den Emsbrücken	17.54	18.09	15	Alarm in Münster-Handorf, 22 km Anfahrt

6. Rettungswache Wadersloh

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

6

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
01.01.	Lippstadt, Overhagen	17.31	17.46	15	Außerhalb des Einsatzgebietes
06.03.	Wadersloh, L 822	21.56	22.09	13	Schneefall, falsche Einsatzort-Angabe
03.06.	Beckum, BAB A 2	03.02	03.18	16	Außerhalb des Einsatzgebietes, Entfernung 21 km
01.09.	Lipperbruch, Mastholter Str. 99	09.46	10.02	16	Ca. 4 Minuten auf mitgenommenen Notarzt gewartet, außerhalb des Einsatzgebietes
17.10.	Vellern, BAB A 2	11.31	11.48	17	Außerhalb des Einsatzgebietes
23.12.	Beckum, BAB A2	10.59	11.14	15	22 km Anfahrt, Einsatz BAB, außerhalb des Einsatzge- bietes

7. Leitstelle Warendorf

Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

66

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
					Begründung: Soweit der Einsatzort südlich von Warendorf liegt, ist zu bedenken, dass der Notarzt zunächst vom Krankenhaus (=Gegenrichtung) abgeholt werden muss.
01.01.	Beelen, Napoleonsdamm	11.16	11.30	14	Weite Entfernung
15.01.	Ennigerloh, Stettiner Str.	15.51	16.08	17	Glatteis
20.01.	Telgte, Lauheide	07.32	07.59	27	Weite Entfernung
22.01.	Freckenhorst, Warendorfer Str.	18.08	18.23	15	Weite Entfernung
24.01.	Telgte, Herrenstraße	19.52	20.08	16	Weite Entfernung
27.01.	Everswinkel, Püning	22.36	23.00	24	Weite Entfernung
13.02.	Everswinkel, Wibbeltstraße	00.28	00.45	17	Glatteis
13.02.	Hoetmar, Ahlener Straße	20.10	20.31	21	Glatteis
14.02.	Telgte, Ignaz-Reimann-Straße	22.06	22.25	19	Glatteis
18.02.	Telgte, Ostbeverner Straße	17.57	18.13	16	Weite Entfernung
06.03.	Telgte, Einsteinstr.	21.44	22.07	23	Weite Entfernung
11.03.	Freckenhorst, Weidbrake	22.56	23.09	13	Weite Entfernung
12.03.	Enniger, Wiemstraße	19.24	20.09	45	Weite Entfernung
19.03.	Greffen, Am Loddenbach	19.02	19.18	16	Glatteis
20.03.	Westkirchen, B 475	16.26	16.39	13	Hoher Schnee
22.03.	Raestrup, Raestrup	07.34	07.49	15	Glatteis
25.03.	Telgte, Von-Siemens-Straße	11.02	11.17	15	Weite Entfernung
27.03.	Ennigerloh, Luisenstraße	06.51	07.06	15	Weite Entfernung
07.04.	Ennigerloh, Elmstraße	17.12	17.29	17	Glatteis
11.04.	Everswinkel, Von-Voss-Straße	00.39	00.53	14	Glatteis

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
11.04.	Telgte, August-Macke-Straße	23.06	23.30	24	Glatteis
14.04.	Ennigerloh, Robert-Koch-Straße	00.28	00.48	20	Glatteis
14.04.	Telgte, Von-Siemens-Straße	05.52	06.09	17	Anfahrt ohne Sondersignal
19.04.	Telgte, Hasenkamp	22.03	22.20	17	Weite Entfernung
24.04.	Ennigerloh, Weidkamp	21.09	21.27	18	Anfahrt ohne Sondersignal
04.05.	Beelen, Beilbach	07.27	07.44	17	Weite Entfernung
04.05.	Freckenhorst, Westkirchener Straße	18.42	18.57	15	Weite Entfernung
09.05.	Westkirchen, Fliederweg	22.37	22.52	15	Weite Entfernung
13.05.	Ennigerloh, An den Weiden	18.31	18.48	17	Weite Entfernung
14.05.	Telgte, Einsteinstraße	13.34	13.50	16	Weite Entfernung
31.05.	Freckenhorst, Buddenbaumstraße	01.02	01.15	13	Weite Entfernung
11.06.	Ennigerloh, Christa-Frede-Weg	05.22	05.41	19	Weite Entfernung
18.06.	Freckenhorst, Im Kühl	03.09	03.22	13	Weite Entfernung
08.07.	Beelen, Bauernrott	05.36	05.51	15	Weite Entfernung
13.07.	Sassenberg, Karl-Wagenfeld-Straße	23.50	00.04	14	Weite Entfernung
15.07.	Westbevern, Wiedepohl	21.08	21.28	20	Sehr weite Entfernung
17.07.	Telgte, Bertha-von-Suttner-Weg	23.02	23.21	19	Weite Entfernung
18.07.	Ennigerloh, Siepelkamp	23.38	23.53	15	Weite Entfernung
22.07.	Beelen, Ostenfelder Straße	10.55	11.10	15	Weite Entfernung
28.07.	Ostenfelde, Eckestraße	01.25	01.42	17	Weite Entfernung
28.07.	Telgte, Zeppelinstraße	19.01	19.20	19	Weite Entfernung
29.07.	Everswinkel, Overbergstraße	08.48	09.03	15	Weite Entfernung
13.08.	Telgte, Westbeverner Str. 56	02.25	02.41	16	Stellenweise dichter Nebel
25.08.	Telgte, Grabenstr. 32	19.30	19.46	16	Weite Anfahrt
28.08.	Warendorf, Droste-Hülshoff-Str. 12	01.56	02.09	13	Langsameres Ersatz-Fahrzeug benutzt
12.09.	Ennigerloh, Akazienweg 4	18.13	18.31	18	Weite Wegstrecke

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
13.09.	Everswinkel, Wester 7	19.53	20.08	15	Zum Zeitpunkt des Einsatzes wurde ein Defekt am Fahrzeug festgestellt.
16.09.	Ennigerloh, Elsäweg	16.11	16.25	14	Weite Anfahrt
23.09.	Beelen, Orthoff 5	22.42	22.56	14	Weite Anfahrt
25.09.	Beelen, Marke 11	19.59	20.15	16	Baustelle, Einsatzort schlecht zu finden
12.10.	Telgte, Flaßkamp 2	21.16	21.32	16	Weite Entfernung
23.10.	Warendorf, Dorfbauerschaft 31	22.42	22.59	17	Lange Wegstrecke, Sturm
25.10.	Sassenberg, Lerchenweg 3	03.30	03.45	15	Notarzt-Melder nicht ausgelöst, deshalb Warten auf Notarzt
25.10.	Ostbevern, Amselweg 5	17.54	18.12	18	Weite Entfernung
02.11.	Warendorf, Holtrup 7	07.07	07.26	19	Geschlossene Schranke auf Anfahrt
09.11.	Telgte, Am Knapp 4	23.54	00.15	21	Weite Entfernung
12.11.	Telgte, Grimmeldorf 6	09.06	09.21	15	Weite Wegstrecke
17.11.	Telgte, Paul-Ulle-Str. 1	22.03	22.20	17	Lange Anfahrt
27.11.	Ennigerloh, Eichenweg 6	07.47	08.02	15	Lange Anfahrt
30.11.	Ostbevern, Am Rathaus 11	20.03	20.23	20	Weite Wegstrecke
12.12.	Ostbevern, Goldwiese 31	20.49	21.05	16	Weite Entfernung
13.12.	Everswinkel, Görresstr. 10	21.32	21.48	16	Weite Entfernung
15.12.	Telgte, Lilienthalstr. 8	20.41	21.00	19	Lange Anfahrt
23.12.	Beckum, BAB A 2	11.00	11.21	21	Außerhalb des Einsatzbereiches, weite Anfahrt
24.12.	Telgte, Ritterstr. 19	09.05	09.21	16	Weite Entfernung
31.12.	Ostbevern, Hofkamp 4	18.36	18.52	16	Lange Wegstrecke

8. Rettungswache Ahlen

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit: -

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit: -

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit

9. Rettungswache Beckum

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

29

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
13.02.	Wadersloh, Lessingstr. 10	21.04	21.19	15	Entfernung 19 km
21.02.	Oelde, August Eulen Str. 4	18.40	18.55	15	Entfernung 17 km
23.02.	Oelde, Theodor-Storm-Str. 7	11.10	11.24	14	Entfernung 16 km
25.02.	Lippetal, Beelenkamp 10	03.48	04.01	13	Entfernung 14 km
07.03.	Wadersloh, Mauritz 69	19.44	19.57	13	Entfernung 18 km
14.03.	Wadersloh, Kolpingstr. 30	21.42	21.56	14	Entfernung 18 km
22.05.	Wadersloh, Krummer Weg	10.51	11.05	14	Entfernung 19 km
25.05.	Wadersloh, Märkische Str. 5	15.02	15.19	17	Entfernung 19 km
25.06.	Lippetal, Wöhrdestr. 28	09.12	09.26	14	Entfernung 21 km
27.06.	Wadersloh, Königstr.	11.32	11.47	15	Entfernung 17 km
08.07.	Lippetal, Frölichweg 7	01.19	01.32	13	Entfernung 13 km
20.07.	Wadersloh, Pommernstr. 15	18.43	19.01	18	Entfernung 20 km
06.08.	Wadersloh, Faulunger Weg 9	10.20	10.36	16	Entfernung 19 km
17.08.	Oelde, Warendorfer Str. 22	02.34	02.50	16	Entfernung 14 km
20.08.	Oelde, Zum Sundern 28	04.29	04.47	18	Entfernung 16 km
20.08.	Wadersloh, Winkelstr. 17	16.35	16.48	13	Entfernung 18 km
26.08.	Oelde, Fritz-Reuter-Str. 6	23.24	23.40	16	Entfernung 17 km
02.09.	Wadersloh, Königstr. 1	11.42	11.56	14	Entfernung 19 km
15.09.	Oelde, Wadersloher Str. 26	18.49	19.03	14	Entfernung 19 km
03.10.	Wadersloh, Abteiring	20.01	20.17	16	Entfernung 17 km
07.10.	BAB A2, Richtung Dortmund km 375	18.17	18.30	13	Entfernung 14 km, Stau auf der Anfahrt
19.10.	Wadersloh, Königstr. 15	13.28	13.48	20	Entfernung 17 km
24.10.	Wadersloh, Königsbergerstr. 11	20.05	20.21	16	Entfernung 19 km

28.10.	Oelde, Zum Kreuzweg 4	10.48	11.04	16	Entfernung 17 km
31.10.	Ahlen, Heinrich-Heine-Str. 2	21.59	22.17	18	Entfernung 15 km
10.11.	BAB A2, Richtung Dortmund km 387	14.16	14.41	25	Stau auf der Anfahrt
17.11.	Oelde, Am Bahnhof 3	15.36	15.50	14	Entfernung 15 km
24.11.	Wadersloh, Lippstädter Str. 35	22.47	23.15	28	Entfernung 19 km
15.12.	Wadersloh, Winkelstr.	22.46	23.01	15	Entfernung 17 km

9. Rettungswache Beckum

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

86

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
02.01.	Ahlen, Haarbachstr. 95	23.42	23.56	14	Entfernung 13 km
03.01.	Ahlen, Josef-Lanner-Str. 24	22.48	23.01	13	Entfernung 16 km
19.01.	Wadersloh, St. Hedwig Str. 16	21.49	22.04	15	Entfernung 19 km
25.01.	Beckum, Hubertusstr. 14	19.07	19.23	16	Eis und Schnee
31.01.	Oelde, Rhedastr. 71	21.52	22.14	22	Entfernung 22 km
02.02.	Ahlen, Eichengrund 2	02.48	03.06	18	Entfernung 15 km
02.02.	Wadersloh, Lessingstr. 14	16.36	16.56	20	Entfernung 19 km
03.02.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	16.49	17.05	16	Entfernung 19 km
04.02.	Wadersloh, Nikolausstr. 16	22.56	23.10	14	Entfernung 13 km
16.02.	Ahlen, Dornbreede 8	18.22	18.35	13	Entfernung 13 km
21.02.	Oelde, August Eulen str. 4	18.40	18.55	15	Entfernung 17 km
23.02.	Oelde, Theodor-Storm-Str. 7	11.10	11.24	14	Entfernung 16 km
15.03.	Wadersloh, Diestedder Str. 4	00.54	01.08	14	Entfernung 17 km
15.03.	Wadersloh, Dettmarstr. 4	04.53	05.11	18	Entfernung 18 km
04.04.	Wadersloh, Hovestwweg 3	22.37	22.58	21	Entfernung 22 km
07.04.	Wadersloh, Meerweg 29	02.56	03.15	19	Entfernung 24 km
14.04.	Oelde, Theodor-Naarmann-Str. 20	15.52	16.05	13	Entfernung 18 km
17.04.	Oelde, Schubertstr. 12	20.16	20.29	13	Entfernung 18 km
22.04.	Wadersloh, Kolpingstr. 14	00.38	00.54	16	Entfernung 18 km
25.04.	Oelde, Ennigerloher Str.	21.32	21.45	13	Weite Anfahrt
26.04.	Lippetal, Darrock	13.30	13.45	15	Entfernung 19 km
27.04.	Lippetal, Dolberger Str. 91	20.51	21.04	13	Entfernung 12 km
27.04.	Oelde, Lorzingstr. 31	23.16	23.30	14	Entfernung 16 km

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
05.05.	BAB A2, Richtung Oberhausen	15.52	16.15	23	Stau auf der Anfahrt
21.05.	Lippetal, Diestedder Str. 7	13.32	13.46	14	Entfernung 19 km
25.05.	Wadersloh, Märkische Str. 5	15.02	15.19	17	Entfernung 19 km
30.05.	Ahlen, Schmalbachstr. 2	20.25	20.38	13	Entfernung 14 km
31.05.	Lippetal, Röttgersweg 2	04.28	04.42	14	Entfernung 14 km
03.06.	Oelde, BAB A 2 Richtung Oberhausen km 376	03.03	03.20	17	Entfernung 22 km und Stau auf der Anfahrt
06.06.	BAB A2 Richtung Oberhausen km 383	14.15	14.28	13	Stau auf der Anfahrt
09.06.	Wadersloh, Schulstr. 13	06.57	07.12	15	Entfernung 19 km
10.06.	Wadersloh, Brüggemannstr. 4	11.40	11.53	13	Entfernung 18 km
12.06.	Oelde, Mariendorffstr.	08.53	09.06	13	Entfernung 17 km
17.06.	Wadersloh, Heckenweg 2	13.14	13.29	15	Entfernung 19 km
19.06.	Lippetal, Kessler 1	08.53	09.06	13	Entfernung 18 km
25.06.	Lippetal, Wöhrdestr. 28	09.12	09.26	14	Entfernung 21 km
27.06.	Wadersloh, von-Galen-Str. 20	23.06	23.20	14	Entfernung 20 km
08.07.	Oelde, Bahnhofstr.	05.33	05.47	14	Entfernung 15 km
18.07.	BAB A2 Richtung Dortmund km 374	11.15	11.33	18	Stau auf der Anfahrt
24.07.	Wadersloh, Wideyweg 3	10.32	10.45	13	Entfernung 14 km
25.07.	Wadersloh, Liesborner Str. 4	10.18	10.31	13	Entfernung 17 km
26.07.	Lippetal, Praxis Dr. Wulf	08.54	09.08	14	Entfernung 14 km
01.08.	Lippetal, Dolberger Str. 91	11.38	11.52	14	Entfernung 16 km
01.08.	Wadersloh, Ermlandstr. 23	18.31	18.45	14	Entfernung 21 km
03.08.	Lippetal, Dolberger Str. 71	08.58	09.11	13	Entfernung 17 km
06.08.	Wadersloh, Stromberger Str. 23	07.21	07.38	17	Defekter Melder im Krankenhaus, Notarzt nicht sofort abholbereit
06.08.	Wadersloh, Diestedder Str. 4	09.40	09.53	13	Entfernung 16 km
07.08.	Ahlen, Weststr. 69	20.12	20.25	13	Entfernung 16 km

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
11.08.	Lippetal, Hasley 28	16.30	16.45	15	Entfernung 15 km
14.08.	Oelde, Warendorfer Str. 22	02.34	02.47	13	Entfernung 14 km
20.08.	Oelde, Zum Sundern 28	04.29	04.47	18	Entfernung 16 km
20.08.	Wadersloh, Winkelstr. 17	16.35	16.49	14	Entfernung 18 km
25.08.	Wadersloh, Winkelstr. 13	09.59	10.16	17	Entfernung 17 km
26.08.	Ahlen, Professor-Hahn-Str. 1	09.59	10.14	15	Entfernung 14 km
16.09.	Wadersloh, St. Hedwig-Str. 6	19.36	19.50	14	Entfernung 19 km
21.09.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	07.07	07.20	13	Entfernung 16 km
25.09.	Wadersloh, Im Schürbusch 13	02.42	02.55	13	Entfernung 11 km
25.09.	Ennigerloh, Pestalotzzschule	09.35	09.49	14	Entfernung 17 km
25.09.	Ennigerloh, Eckeystr. 31	11.56	12.14	18	Entfernung 23 km
02.10.	Ahlen, Johann-Stamitz-Str. 10	18.11	18.30	19	Entfernung 17 km
12.10.	Ahlen, Walter-Rathenau-Str. 60	19.33	19.47	14	Entfernung 14 km
20.10.	Ahlen, Rottmannstr. 98	19.14	19.27	13	Entfernung 15 km
23.10.	Welter, Erlenstr. 47	03.48	04.01	13	Entfernung 22 km
23.10.	Wadersloh, Poßkamp 7	20.22	20.35	13	Entfernung 19 km
28.10.	Lippetal, Feldmühle 5	00.21	00.35	14	Entfernung 14 km
31.10.	Ahlen, Heinrich-Heine-Str. 2	21.59	22.16	17	Entfernung 15 km
04.11.	Wadersloh, Karl-Arnold-Str. 21	22.59	23.17	18	Entfernung 22 km
05.11.	Ahlen, Piusstr. 36	09.59	10.15	16	Entfernung 14 km
10.11.	Wadersloh, Mauritz 64	11.38	11.51	13	Entfernung 19 km
10.11.	BAB A2 Richtung Dortmund km 387	14.16	14.46	30	Stau auf der Anfahrt
13.11.	Wadersloh, Diestedder Str.	04.51	05.05	14	Entfernung 17 km
22.11.	Ennigerloh, Rieksweg 9	14.36	14.55	19	Entfernung 23 km
03.12.	Wadersloh, Diestedder Str. 4	01.51	02.06	15	Entfernung 17 km
03.12.	Oelde, Schlesierweg 13	04.04	04.19	15	Entfernung 17 km

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
05.12.	Ahlen, Schillerstr. 42	00.07	00.23	16	Entfernung 18 km
05.12.	Oelde, Rote Erde 29	18.17	18.37	20	Entfernung 18 km
14.12.	Lippetal, Hauptstr. 20	23.56	01.10	14	Entfernung 12 km
15.12.	Ahlen, Mauritz-Linden-Weg 61	20.58	21.15	17	Entfernung 15 km
18.12.	Ennigerloh, Bernhardstr. 39	15.50	16.06	16	Entfernung 15 km
21.12.	Wadersloh, Mauritz 24	13.06	13.20	14	Entfernung 18 km
25.12.	Ahlen, Röntgenstr. 13	00.26	00.42	16	Entfernung 16 km
29.12.	Wadersloh, Bühlheiderweg 3	07.40	07.54	14	Entfernung 17 km
29.12.	Ahlen, Elsen 85	16.47	17.02	15	Entfernung 16 km
29.12.	Wadersloh, Poßkamp 7	18.12	18.29	17	Entfernung 18 km
29.12.	Lippetal, Welland 1	21.55	22.09	14	Entfernung 14 km
30.12.	Ahlen, Jahnstr. 42	12.50	13.03	13	Entfernung 16 km

10. Rettungswache Neubeckum

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

4

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
01.02.	Oelde, Krankenhaus	11.44	11.58	14	Entfernung 14 km
25.04.	BAB A2 Richtung Hannover	14.33	14.47	14	Stau auf der Anfahrt
05.05.	BAB A2 Richtung Oberhausen	15.52	16.07	15	Stau auf der Anfahrt
21.08.	Oelde, Krankenhaus	08.59	09.13	14	Entfernung 14 km

11. Rettungswache Oelde

Einsätze des RTW / NAW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

16

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
28.02.	Ennigerloh, Dorfstrasse	20.23	20.36	13	Strassenglätte, außerhalb des Einsatzgebietes
28.02.	Herzebrock, Clarholzer Strasse	22.55	23.12	17	Straßenglätte, außerhalb des Einsatzgebietes
09.03.	Oelde, Tollstrasse	04.57	05.10	13	Starker Nebel bei der Anfahrt
27.03.	Ennigerloh, Dorfstrasse	14.27	14.40	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
14.04.	Ennigerloh, Agnesstraße	02.37	02.50	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
01.05.	Oelde, Am Hang	11.50	12.04	14	Großveranstaltung, Behinderung durch Menschenmas- sen
03.06.	Oelde, Cöllentrup	00.53	01.06	13	Der Hof wurde verspätet gefunden
14.06.	Ennigerloh, Köntrup 16	19.22	19.35	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
25.06.	Rheda-Wiedenbrück, Grenzweg	01.50	02.03	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
02.08.	Wadersloh, Stromberger Str.	16.09	16.24	15	Außerhalb des Einsatzgebietes
11.08.	Wadersloh, Mauritz	14.20	14.33	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
11.09.	Beckum, Daimlerring	11.03	11.16	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
23.09.	Ostenfelde, Goldbrink	22.29	22.53	24	Außerhalb des Einsatzgebietes, falscher Einsatzort gemeldet
03.10.	Oelde, Wiedenbrücker Str.	19.34	19.52	18	Einsatzort war nicht genau beschrieben
13.11.	Oelde, Katthagenstrasse	00.12	00.25	13	Nebel
08.12.	Oelde, P. Schwichtenhövel	17.14	17.29	15	Anfahrt durch defekten Poller versperrt

12. Rettungswache Warendorf

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

48

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
04.01.	Sassenberg, Birkenweg	18.03	18.16	13	Alarm im Krankenhaus, d. h. Voreinsatz noch nicht ganz abgeschlossen
08.01.	Warendorf, Beverstrang	16.13	16.30	17	Straßenglätte
10.01.	Ostbevern, von Stufenberg Str.	19.50	20.10	20	Weite Entfernung, 19 km
14.01.	Ostbevern, Brook	03.24	03.44	20	Weite Entfernung, 19 km
17.01.	Everswinkel, Erter	08.10	08.28	18	Weite Entfernung, 15 km
17.01.	Warendorf, Münsterwall	16.53	17.09	16	Falsche Ortsangabe
20.01.	Warendorf, Gronhorst	10.53	11.10	17	Glätte
26.01.	Telgte, Immenweg	11.27	11.41	14	Weite Entfernung, 22 km
26.01.	Sassenberg, Schachblumenweg	12.05	12.26	21	Straßenglätte
29.01.	Beelen, Hörster	04.57	05.10	13	Straßenglätte
29.01.	Warendorf, Dorfbauernschaft	15.54	16.07	13	Weite Entfernung, 15 km
01.02.	Sassenberg, Glanerort	16.07	16.20	13	Straßenglätte
02.02.	Sassenberg, Ravensbergerstr.	10.35	10.50	15	Straßenglätte
04.02.	Ostbevern, Loburg	23.30	23.54	24	Straßenglätte und weite Anfahrt
05.02.	Sassenberg, Unfallstelle B 476	20.56	21.12	16	Straßenglätte
08.02.	Warendorf, Einener Dorfbauerschaft	07.37	07.50	13	Weite Entfernung
10.02.	Ostbevern, Von-Siemens-Str.	23.50	00.03	13	Weite Entfernung
25.02.	Ostbevern, Bahnhofstr.	19.04	19.22	18	Weite Entfernung
01.03.	Ostbevern, Hofkamp	00.10	00.27	17	Weite Entfernung, 18 km
02.03.	Warendorf, Vinnenbergerstr.	06.08	06.23	15	Straßenglätte
06.03.	Harsewinkel, Venne Weg	15.55	16.10	15	Weite Entfernung, 20 km
06.03.	Telgte, Einsteinstr.	21.45	21.58	13	Weite Entfernung, 22 km
11.03.	Ostbevern, Berkenkamp	21.52	22.18	26	Straßenglätte und weite Anfahrt

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
17.03.	Warendorf, Ostbleiche	20.27	20.40	13	Alarm im Krankenhaus, d. h. Voreinsatz noch nicht ganz abgeschlossen
21.03.	Warendorf, Vohren	09.45	09.59	14	Straßenglätte
15.04.	Beelen, Neumühlenstr.	16.00	16.15	15	Weite Entfernung
04.05.	Beelen, Harsewinkler Damm	20.44	20.58	14	Alarm im Krankenhaus, d. h. Voreinsatz noch nicht ganz abgeschlossen
08.05.	Ostbevern, Prozessionsweg	21.18	21.32	14	Weite Entfernung
16.05.	Ostbevern, Wieskesholde	13.57	14.11	14	Weite Entfernung
01.06.	Harsewinkel, Heer Damm	07.10	07.23	13	Weite Entfernung
07.06.	Glandorf, Osnabrückerstr.	18.49	19.03	14	Weite Entfernung
08.07.	Ostbevern, Bonhöfer Str.	05.05	05.25	20	Weite Entfernung
23.07.	Telgte, Zeppelinstr.	23.40	23.55	15	Weite Entfernung
10.08.	Ostbevern, Droste-Hülshoff-Str.	18.51	19.06	15	Weite Entfernung
06.09.	Beelen, Kirchplatz	11.16	11.29	13	Alarm im Krankenhaus, d. h. Voreinsatz noch nicht ganz abgeschlossen
23.09.	Beelen, Beilbach 8	09.35	09.48	13	Baustelle auf der B 64
24.09.	Ennigerloh, Vintrup	18.12	18.27	15	Weite Entfernung
04.10.	Telgte, Orkotten	01.20	01.35	15	Weite Entfernung
12.11.	Telgte, Grimmeldorf	09.07	09.23	16	Weite Entfernung
23.11.	Beelen, Im Esch	17.23	17.40	17	Baustelle auf der B 64
30.11.	Sassenberg, K 38	06.33	06.47	14	Weite Entfernung
04.12.	Everswinkel, Am Haus Borg	11.12	11.25	13	Weite Entfernung
09.12.	Telgte, Gildeweg	23.42	23.56	14	Weite Entfernung
14.12.	Sassenberg, Laerer Str.	19.26	19.48	22	Alarm im Krankenhaus, d. h. Voreinsatz noch nicht ganz abgeschlossen
16.12.	Beelen, Ostenfelder Str.	14.02	14.15	13	Baustelle Ampel B 64
25.12.	Ennigerloh, Westkirchener Str.	12.51	13.12	21	Weite Entfernung

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
29.12.	Ostbevern, Am Friedhof	20.11	20:30	19	Weite Entfernung
31.12.	Ostbevern, von Liebig Str.	10.59	11.12	13	Weite Entfernung

12. Rettungswache Warendorf

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

72

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
10.01.	Ennigerloh, Schleebergstr.	13.18	13.32	14	Weite Entfernung, 18 km
10.01.	Ostbevern, Von Stufenbergstr.	19.50	20.04	14	Weite Entfernung, 19 km
12.01.	Ennigerloh, Elmstr.	14.37	14.50	13	Weite Entfernung, 18 km
17.01.	Telgte, Hagenkamp	07.23	07.37	14	Weite Entfernung, 22 km
17.01.	Telgte, Am Jägerhaus	09.17	09.30	13	Weite Entfernung, 22 km
18.01.	Ennigerloh, Haferknapp	09.25	09.38	13	Weite Entfernung, 18 km
19.01.	Warendorf, Gröblingen	04.57	05.10	13	Straßenglätte
22.01.	Telgte, Robert Schuhmann Str.	22.40	22.55	15	Weite Entfernung, 22 km
06.02.	Ennigerloh, Gertrudenstr.	00.17	00.33	16	Straßenglätte
09.02.	Telgte, Grevenestr.	04.17	04.34	17	Weite Entfernung
20.02.	Ennigerloh, Hermannstr.	20.21	20.34	13	Straßenglätte
01.03.	Ostbevern, Hofkamp	00.10	00.26	16	Weite Entfernung, 18 km
02.03.	Ostbevern, Buchenstr.	01.12	01.30	18	Straßenglätte
04.03.	Ennigerloh, Hauptstr.	08.59	09.12	13	Weite Entfernung, 18 km
04.03.	Ennigerloh, Georg-Friedrich-H.-Str.	21.59	22.15	16	Straßenglätte
05.03.	Ennigerloh, Andreasstr.	02.50	03.07	17	Straßenglätte
06.03.	Telgte, Einsteinstr.	21.42	21.55	13	Weite Entfernung, 22 km
09.03.	Ennigerloh, Mühlenstr.	15.23	15.36	13	Weite Entfernung, 18 km
09.03.	Ennigerloh, Richard-Wagner-Str.	19.37	19.51	14	Straßenglätte
10.03.	Telgte, Mersch	00.09	00.26	17	Weite Entfernung, 22 km
16.03.	Ennigerloh, Beethovenstr.	11.35	11.49	14	Weite Entfernung, 18 km
17.03.	Ennigerloh, Ostfelderstr.	10.10	10.23	13	Weite Entfernung, 18 km
19.03.	Telgte, Engeldamm	13.24	13.37	13	Weite Entfernung, 21 km

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
27.03.	Ostbevern, Loburg	06.37	06.51	14	Weite Entfernung, 21 km
30.03.	Telgte, Westbeverner Str.	07.09	07.23	14	Weite Entfernung, 22 km
01.04.	Ostbevern, Hofkamp	14.17	14.33	16	Weite Entfernung, 18 km
05.04.	Telgte, Verth	04.48	05.02	14	Weite Entfernung, 22 km
11.04.	Telgte, Eichenweg	22.58	23.11	13	Weite Entfernung, 22 km
26.04.	Ennigerloh, Joseph-Hayden-Weg	12.52	13.05	13	Weite Entfernung, 18 km
27.04.	Telgte, Grimmeldorf	07.07	07.22	15	Weite Entfernung, 22 km
12.05.	Ennigerloh, Im Drubbel	23.16	23.30	14	Weite Entfernung, 18 km
03.06.	Beelen, Letter Str.	04.14	04.27	13	Weite Entfernung, 14 km
08.06.	Telgte, A.-Winkhaus-Str.	11.20	11.33	13	Weite Entfernung, 21 km
24.06.	Telgte, Am Rochus Hospital	10.46	10.59	13	Weite Entfernung, 21 km
01.07.	Ennigerloh, Elisabethstr.	19.49	20.03	14	Weite Entfernung, 18 km
09.07.	Ennigerloh, Vorhelmer Str.	11.21	11.36	15	Weite Entfernung, 18 km
28.07.	Ostbevern, Hofkamp	04.34	04.48	14	Weite Entfernung, 18 km
14.08.	Ennigerloh, Ennigerstr.	18.20	18.33	13	Weite Entfernung, 18 km
20.08.	Ennigerloh, Letter Weg 2	12.05	12.18	13	Weite Entfernung, 14 km
20.08.	Telgte, Unfallstelle B 51	15.47	16.00	13	Weite Entfernung, 19 km
20.08.	Ennigerloh, Elsa Weg	20.46	20.59	13	Weite Entfernung, 18 km
21.08.	Telgte, Woeste	07.36	07.50	14	Weite Entfernung, 20 km
26.08.	Ostbevern, Überwasser 39	03.47	04.00	13	Weite Entfernung, 20 km
09.09.	Ennigerloh, Hermannstr.	17.56	18.09	13	Weite Entfernung, 18 km
10.09.	Telgte, Wolbecker Str.	18.23	18.37	14	Weite Entfernung, 20 km
20.09.	Ennigerloh, Rottmannsweg	14.47	15.03	16	Weite Entfernung, 18 km
24.09.	Ennigerloh, Vintrup	18.12	18.27	15	Weite Entfernung, 18 km
02.10.	Ennigerloh, Allee Str.	08.11	08.25	14	Weite Entfernung, 18 km
02.10.	Ennigerloh, Hoest	20.06	20.20	14	Weite Entfernung, 19 km

Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
03.10.	Telgte, Wagnerstr.	02.17	02.30	13	Weite Entfernung, 18 km
04.10.	Ennigerloh, Gertrudenstr.	11.07	11.22	15	Weite Entfernung, 18 km
04.10.	Telgte, Kardinal-v.-Galen-Str.	15.36	15.49	13	Weite Entfernung, 18 km
11.10.	Ostbevern, Grevenener Damm	08.57	09.13	16	Weite Entfernung, 18 km
13.10.	Ennigerloh, Beethovenstr.	02.29	02.42	13	Sichtbehinderung Nebel
15.10.	Ennigerloh, Neustraße	02.53	03.06	13	Weite Entfernung, 18 km
17.10.	Warendorf, Gysenbergstr.	17.42	17.56	14	Weite Entfernung, 16 km
23.10.	Telgte, Steinstr.	10.13	10.27	14	Weite Entfernung, 18 km
23.10.	Telgte, Am Knapp	20.21	20.35	14	Weite Entfernung, 18 km
25.10.	Ennigerloh, Allee Str.	08.38	08.51	13	Weite Entfernung, 18 km
01.11.	Telgte, Daimlerstr.	23.39	23.53	14	Weite Entfernung, 20 km
14.11.	Ennigerloh, Kastanienallee	21.20	21.34	14	Weite Entfernung, 18 km
17.11.	Ennigerloh, Oelder Str.	09.54	10.07	13	Weite Entfernung, 18 km
19.11.	Ostbevern, Loburg	10.17	10.35	18	Weite Entfernung, 20 km
20.11.	Telgte, Berdel	22.10	22.25	15	Weite Entfernung, 22 km
27.11.	Ennigerloh, Flachswerk	13.22	13.37	15	Weite Entfernung, 19 km
01.12.	Beelen, Esch	08.16	08.30	14	Nebel, Sichtbehinderung
02.12.	Ostbevern, Überwasser	14.54	15.07	13	Weite Entfernung, 19 km
05.12.	Ennigerloh, Köntrup	01.12	01.28	16	Nebel, Sichtbehinderung
11.12.	Telgte, Alter Wareндorfer Weg	00.20	00.33	13	Weite Entfernung, 20 km
13.12.	Ennigerloh, Cardijnstr.	15.44	15.57	13	Weite Entfernung, 19 km
17.12.	Telgte, Bruckner Str.	13.52	14.12	20	Weite Entfernung, 21 km
18.12.	Warendorf, Holtrup	09.20	09.33	13	Folgeeinsatz von fremden Standort aus

6. Rettungsdienstliche Versorgung und Darstellung der Einsätze für den Bereich Everswinkel

6.1 Versorgung des Einsatzgebietes Everswinkel

Das Gemeindegebiet Everswinkel wird durch unterschiedliche Rettungswachen **rettungsdienstlich versorgt**. Übertags (07.30 Uhr bis 18.30 Uhr) ist hierfür die Rettungswache Telgte zuständig; nachts wird bei Notfällen der RTW Sendenhorst eingesetzt, weil die Wache Telgte in diesem Zeitraum den Rettungswachenbereich Ostbevern mit übernimmt.

Die **notärztliche Versorgung** erfolgt übertags durch einen im Bereich der Rettungswache Telgte stationierten Notarzt und nachts bzw. am Wochenende durch das Josephs-Hospital Warendorf.

Hierzu liegen für das Gebiet Everswinkel folgende Einsatzzahlen vor:

	RTW Telgte	RTW Sendenhorst	RTW Warendorf	Einsätze gesamt bis 12 Minuten
2005	156 davon 144<12 Min.=92,3%	169 davon 163<12 Min.=96,4%	9 davon 6<12Min.=66,7%	93,7 %
2006	146 davon 137<12 Min.=93,8%	150 davon 147<12 Min.=98,0%	4 davon 2<12 Min.=50,0%	95,3 %

	NEF Telgte	NEF Leitstelle	NEF Warendorf	Einsätze gesamt bis 12 Minuten
2005	80 davon 77<12 Min.=96,3%	5 davon 0<12 Min. = 0,0 %	74 davon 64<12 Min.=86,5%	88,7 %
2006	76 davon 71<12 Min.=93,4%	9 davon 3<12 Min. = 33,3 %	55 davon 55<12 Min.=100,0%	92,1 %

Die Verzögerungen beim Einsatz des RTW haben verschiedene Ursachen, die auf der übernächsten Seite detailliert erläutert werden. Insgesamt wurde aber das Ziel erreicht, in über 95 % der Einsatzfälle innerhalb von 12 Minuten am Notfallort einzutreffen.

Die notärztliche Versorgung liegt von der Rettungswache Telgte aus bei einem vertretbaren Erreichungsgrad. Das NEF der Leitstelle konnte allein in 3 und damit bei der Hälfte der über 12 Minuten „liegenden“ Einsatzfälle nicht zeitgerecht eintreffen, weil Glatteis bestand bzw. das Fahrzeug aus technischen Gründen nicht sofort eingesetzt werden konnte.

Erfreulich ist, dass der durchschnittliche Erreichungsgrad aller in Everswinkel eingesetzten NEF gegenüber dem Vorjahr angestiegen ist. Auch bleibt darauf hinzuweisen, dass in 95 % aller Einsatzfälle ein Einsatzfahrzeug (RTW oder NEF) innerhalb von 12 Minuten am Einsatzort eintreffen soll und dieses Ziel (s. o.) letztendlich erreicht wurde.

6.2 Einsatzzahlen 2006 für den Bereich Everswinkel

1. RTW

Rettungs- wache	RTW- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehl- einsätze	Notfallart		
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.		VU	IN	Sonst.
Telgte	146	97	49	47	30	76	31	8	1				14	10	93	43
Sendenhorst	150	37	113	64	86	45	16	1	2				22	9	112	29
Warendorf	4	3	1	1		1	1	1		1				2	1	1
Summe	300	137	163	112	116	122	48	10	3	1	0	0	36	21	206	73

2. NEF

Rettungs- wache	NEF- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehl- einsätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Telgte	76	49	27	16	12	46	13	5					4
Leitstelle	9	2	7	2	1		2	1	3	1	1		
Warendorf	55	26	29	23	4	11	40						
Summe	140	77	63	41	17	57	55	6	3	1	1	0	4

8. Einsätze mit über 12 Min. Eintreffzeit im Einsatzbereich Everswinkel

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit

RTW Telgte: 9

RTW Sendenhorst: 3

RTW Warendorf 2

RTW	Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
Telgte	18.01.	Everswinkel, Wieningen	17.40	17.54	14	Weite Entfernung
Telgte	25.01.	Everswinkel, Bodelschwinghstr.	19.11	19.26	15	Straßenglätte
Telgte	03.02.	Everswinkel, Am Haus Borg	15.24	15.38	14	Straßenglätte
Telgte	27.02.	Everswinkel, Hovestr.	07.55	08.09	14	Straßenglätte
Telgte	28.02.	Everswinkel, K 20 Ri Hoetmar	17.04	17.17	13	Weite Entfernung
Telgte	19.06.	Everswinkel, Evener	19.55	20.08	13	Weite Entfernung
Telgte	19.07.	Everswinkel, Evener	12.04	12.17	13	Weite Entfernung
Telgte	22.08.	Everswinkel, Wieningen	17.22	17.35	13	Weite Entfernung
Telgte	20.09.	Everswinkel, Wieningen	15.19	15.33	14	Weite Entfernung
Sendenhorst	13.01.	Everswinkel	13.31	13.46	15	Marktplatz durch Marktbetrieb gesperrt, daher längere Anfahrt
Sendenhorst	10.06.	Everswinkel, Mehringen 15	15.11	15.27	16	Weite Anfahrt, ab Hilstrup
Sendenhorst	22.10.	Everswinkel, Hovestrasse 2	21.26	21.40	14	Weite Anfahrt ab Ahlen
Warendorf	17.01.	Everswinkel, Erter	08.10	08.28	18	Weite Entfernung, 15 km
Warendorf	04.12.	Everswinkel, Am Haus Borg	11.12	11.25	13	Weite Entfernung

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit

NEF Telgte: 5

NEF Leitstelle 6

NEF	Datum 2006	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
Telgte	16.04.	Everswinkel, Kamenz Straße	05.58	06.12	14	Weite Entfernung
Telgte	08.07.	Everswinkel, Windhorststr.	00.45	00.58	13	Weite Entfernung
Telgte	22.08.	Everswinkel, Wieningen	17.22	17.35	13	Weite Entfernung
Telgte	20.09.	Everswinkel, Wieningen	15.19	15.33	14	Weite Entfernung
Telgte	03.12.	Everswinkel, Am Haus Borg	02.05	02.19	14	Weite Entfernung
Leitstelle	27.01.	Everswinkel, Püning	22.36	23.00	24	Weite Entfernung
Leitstelle	13.02.	Everswinkel, Wibbeltstraße	00.28	00.45	17	Glatteis
Leitstelle	11.04.	Everswinkel, Von-Voss-Straße	00.39	00.53	14	Glatteis
Leitstelle	29.07.	Everswinkel, Overbergstraße	08.48	09.03	15	Weite Entfernung
Leitstelle	13.09.	Everswinkel, Wester 7	19.53	20.08	15	Zum Zeitpunkt des Einsatzes wurde ein Defekt am Fahrzeug festgestellt.
Leitstelle	13.12.	Everswinkel, Görresstr. 10	21.32	21.48	16	Weite Entfernung

7. Übersicht über das Personal im Rettungsdienst - Kreisrettungswachen -

Rettungswache	Hauptamtliche			Ehrenamtliche Einsatzkräfte		Zivildienstleistende		
	Soll lt. Bedarfsplan	IST Stand: 01.01.2006	IST Stand: 31.12.2006	insgesamt		geleistete Stunden (incl. Fortbildung) 2006	Plätze	am 31.12.2006 besetzt
				2005	2006			
Drensteinfurt	11	8 ¹	8 ¹	11	13	3.274,50	3	2
Sendenhorst	9	5	5	10	9	3.134,50	3	3
Ennigerloh	11	7 ¹	8 ¹	11	12	3.324,25	4	3
Telgte	12	10 ¹	10 ¹	13	15	4.755,00	4	3
Ostbevern (DRK) *	4	3	3	5	7	2.081,09	2	0
Wadersloh	9 ²	7	8	4	4	1.975,75	3	0
Summe	56	40	42	54	60	18.545,09	19	11

* Für den Wachbereich Ostbevern stehen drei Kräfte und ggf. 1 Zivildienstleistender zur Verfügung, für die der Kreis Warendorf vereinbarungsgemäß die Personalkosten übernimmt.

¹ Enthalten ist je ein/e Jahrespraktikant/in, der / die im Rahmen der Ausbildung zum Rettungsassistenten beschäftigt ist.

² Es wird seit 01.04.2004 kein KTW mehr eingesetzt.

8. Betrieb von Rettungswachen

Unterabschnitt 1610

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Stand: 14.02.2007

Haushaltsstelle		Ergebnis 2005 €
Einnahmen		
1100.0000	Benutzungsgebühren	3.600.240,64
1500.0000	Vermischte Einnahmen	356,01
1520.0000	Entschädigung von Versicherungsgesellschaften	9.149,31
1600.0000	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende	23.943,77
1620.0000	Erstattung der Gemeinden für Einsätze bei einem Massenansturm von Verletzten	
1630.0000	Ersatzung vom Studieninstitut für Zivildienstleistende	1.281,60
1710.0000	Zuweisung für überregionale Ereignisse	12.008,80
Summe der Einnahmen		3.646.980,13
Ausgaben		
4000.000	Persönliche Ausgaben SN 0	1.968.273,28
5260.0000	Unterh., Ansch. pp. von Geräten u.a.	29.935,87
	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude SN 1	95.144,40
5560.0000	Unterhaltung und Betreuung von KFZ	112.348,22
5620.0000	Aus- und Fortbildung	34.002,82
5620.0001	Ausbildung von Notärzten/Leitenden Notärzten	1.556,13
5660.0000	Dienst- u. Schutzkl., Pers. Ausrüstungsgegenstände	35.483,88
6450.0000	Versicherungsbeiträge	2.947,30
6550.0001	Einsätze im Rahmen eines Massenansturms von Verletzten	11.298,56
6550.0002	Ausstattung des MANV-Containers	16.437,53
6560.0000	Geschäftsausgaben	47.250,27
6610.0000	Vermischte Ausgaben	640,24
6770.0000	Entschädigung für Notarzteeinsätze	284.082,24
6780.0000	Kostenerstattung an das DRK	214.778,67
6790.0000	Verwaltungskostenbeiträge an verschiedene UA	117.221,00
6790.0001	Kostenerstattung an Unterabschnitt 1620	319.443,54
6800.0000	Abschreibungen	148.000,00
6850.0000	Verzinsung des Anlagekapitals	54.500,00
Summe der Ausgaben		3.493.343,95
Summe der Einnahmen		3.646.980,13
Differenz		153.636,18
Deckungsgrad in v.H.		104,40%